Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiatthone". Shafter-Calle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda, Boftschonte: Frankfurt a. Dt. Kr. 7465.

Bejugs - Dreis für beide Ausgaben: Wit. 1.40 monatlich, Mit. 4.20 viertelfährlich burch den Berlag Langgafe 21, ohne Bringerlohn, Wit. 5.25 viertelfährlich durch alle beutichen Poltanitalien, aus-ichtiehlich Bestellegeld. — Bezugs-Weitellungen nehmen außerdem entgegen: in Mieschaben die Zweigstelle-Bismeardring 19, sowie die Ausgabritellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus gabritellen und in den denachdarien Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Teager.

12 Ausgaben.

12 Ausgaben.

Ungeigen-Preis für die Zeille:
für örtliche Retiamen; Mt.
anderter Anzeigen aufgrech Wöchentlich o

LagMaithans" Rr. 6050-52.

Bon 8 libr morgens die 6 libr abende, außer Sonntage.

Pojtjacetonio: Frankfunt a. M. Nr. 7405.

Anzeigen-Preis für die Jelle: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Bfg. für auswärtige Anzeigen; Wt. 2.2 für daswärtige Rellamen. – Bei wiederhalter Aufnahme unverdweterer Anzeigen entsprechender Vonfalg. – Azzigen Anzeigen Anzeigen einsprechender Vonfalg. – Azzigen Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, Un Der Apoftelftrche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 25. September 1919.

ins.

in

IM er)

elm-

1550.

de

Uhr.

oby

1.75,

Co.,

elmstr.

t.

Uhr,

bil

Vare ebiet

richt

hten

11.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 433. . 67. Jahrgang.

Reueste Drahtmeldungen.

Die neue Berichwörung der Spartafiden. (Gigener Berliner Drahtbienft bes Biesbabener Tagblatts.)

Tie neue Berschwörung der Spartatiden.

(Gigener Seilner Drahtdenst des Wiesbadener Tasblatts.)

Br. Verlin, 24. Sept. Im Hausbaltsmesschus der prenstischen Landsversammlung teilte Mimisterpräsident Hir schiften Landsversammlung teilte Mimisterpräsident Hir schiften Landsversammlung teilte Mimisterpräsident Hir schift in einer Erwiderung auf Ausbidbrungen eines Un absäuf dei einem Agitator des Spartalusdumdes, der ins Ausland reisen wollte, eine In struktion dorgefunden an alle Bertrauensleute, in der es beistt. I. Alle Aruppen Deutschlands, Stietreichs und der Ascheho-Slowassei gründen in ihren Gruppen eine stung geheime volitische Organisationsgruppe.

2. Awest dieser politischen Gruppe ist die Registrierung aller politischen Machtsattoren, die einer kommunistischen Bewegung ein Hindernis dieden. I. Durch diese angelegten Kamensderzeichnisse ist es ermöglicht, genau unsere Veille aus hen hen genaufen und abzunrteilen. 4. Sollte von der Kentrale der sommunistischen Variet Deutschlands, Tentsche Det erhält sehe Lindernammen politischen Verlich von der Bentrale der sommunistischen Variet Deutschlands, Tentsche Schiften und erhält sehe volltischen Verlich werden, so einer Beseitigung einer unlied samen politischen Verson sieren Kanton werden, so erhält jene volitische Gruppe den Anstrag zur Aussischung, wo die betreisende Person ihren ständigen Wodnich satz dassprühen von der Rentrale dassprühen kennen kohn der Aussischen der Genope übersassen, den Kanton der Beitagen. Den richtigen Weg einzuschlangen. 6. Welcher Genope die Tat auszusübren hat, entschiede das Los und die Wetterschen, den ein Auszusälähren, wenn er nicht selbst das sielber Genope diesen volltischen und der Verlausselben der Auszusälanden.

20 stund ist der Betreisende betreisten hat, entschiede das Los und der Wetterschen willen Gewopen dürfen nur die verlächen und berkranteisen Genosien zugelassen werden.

20 stund der Erkschen Vollander Gewopen dürfen nur die verlausselben und der Kentschen zugelassen verlausselber und der Verlausselber und der

Der neue Oberprafident von Bojen.

Dz. Berfin, 24. Gept. Die preußische Staatstegierung er-nannte ben Gewersichaftsbeamten, Reichs- und Staatstom-niffar Binnig in Ronigsberg jum Oberprofibenten der Proving Oftpreuhen.

Gin neuer Boligeiprafibent in Magbeburg.

mz. Berlin, 24. Sept. Die preußische Staatsregierung fat ben Arbeitersefreiar Kruger (Bugbeburg) jum Poliseibröfibenten bon Wogbeburg ernannt.

Wilson und die Fiumefrage.

mz. Bern, 24. Sept. Bersevennza" läßt sich ous Rom melden, Wilson babe die Allierten wissen lassen, daß er sich weigere, auf das zwischen England, Frankreich und Italien über Fiume getroffene Abkommen zu antworten, so lange die Stadt don d'Annunzio besetzt.

Die Rrifis in Italien.

mz. Bern, 24. Sept. Noch Mailärder Mättern hatte Nitti um Mondogabend eine Besprechung mit seinem Borgänger Orlando, der sich gegen eine Kodinatiskrise ausgesprochen bat. Auch Lugatti und Sonntvo sollen der gleichen Meinung sein. Tittom soll den Bersuch, Kitti auszuschalten, zurücke-wiesen haben und trot aller Genickte und Keinungsberichte-benheiten gwischen den Staatsmännern mit Ritts weiter-arbeiten mollen. Die kriegsspeundliche reformsozialitische Sektion fordert ihre Witslieder auf, dei der Demobilisation Softion fordert ibre Mitglieder auf, bei der Demabilifation ihre Uniform nicht abgugeben und bittet die Offiziere gur Durchführung einer Orgenisotion der Demobilisserten, um Angabe ihrer Abresse. Der "Abanti" fordert die Sestion der alfiziellen sozialistischen Bautei auf, den gleichen Weg zu be-treten, um der Gerandforderung einer militärischen Minder-beit enigegentreten zu können.

Bom Oberften Rat.

mz. Paris, 24. Sept. (Habas.) Der britische Bevoll-mächtigte benachticktigte den Cherken Rat von der Abreise Clarfe nach Bufarest, der von den Alliserten met einer Wission bei der tumänischen Rezierung beaustragt vurde. Der Oberste Kat wird nach Rückehr Clarks nach Paris die Prüfung der rumänischen Frage wieder ausnehmen.

Die tichecifden Zugeftandniffe bei ben Deutiden.

mz. Brag, 24. Cept. Bie bie "Bobemia" melbet, befteht Blan, beim tichechtichen Lanbesverteidigungsminifterium ber Blan, beim tichechtichen Landesverteidigungsministerium eine deutsche Sektion einzurichten. Gleichzeitig wird verdene dach die Dien sifrage für die in Deutschdenen Deutsch-Mähren und Schlesien zu errichtenden deutschen Truppenabteilungen dis zum Bataillonssommandanten aufwärts deutsch sein werden.

mz. Brag, 24. Sept. Das "Hrager Tagblatt" erfährt, das lämtliche deutschen Offiziere und Frontunteroffiziere, die Stratzungehörige der Tschecho-Slowatei sind, in die lichtschische Armee aufgenommen werden sonnen, ohne Rudslicht darauf, od sie die tschechtige Sprache beherrschen oder nicht.

Die Rohlennot in Wien.

(Eigenet Berliner Draftbienft bes Biesbabener Tagblatte.) Br. Bien, 24. Gept. In ber Biener Roblenfrife ift gwar och keine greifbare Besserung eingetreten, doch werden die ubsichen hauptsächlich durch die gestrige Rutisizierung des Roblend dexungsvertrages burch den tichecho-

flowafischen Ministerrat allgemein als günstig betracktet. Die Wiener Strassenbahnen, becen Betriebseinstellung von Sonntagsiüh an ummterbrochen sordenvert, wird unter den günstigsten Umständen seinesvogs vor Donnerstra wieder verklehen können. Die Kohlengusuhnhen sür des Elektrizitätswert baden sich nicht gebosen. Dos Gaswert ist nur noch für einige Tage mit Kohlen versehen und steht vor der Einstellung. Die Kohlenvorräte der Sisenbahnen sind derart zusammengeschniolzen, daß eine Einschränfung des Personenversehrs bereits in unmittelbare Rähe zerückt ist. Dazu kommt noch das drobende Gespenst der Kahrungsmittelnot. Bürgermeister Reumann sagte einem Bertreter der "Reuen Treien Kresse": Wenn nicht in fürzester Beit eine Anderung in der Belieferung eintritt, so werden wir nicht imstande sein, die bisherige Brotration zu geden.

Aus dem befetten Gebiet.

mz. Borns, 94. Sept. Nach einer in den Zeitungen veröffentlichten amtlichen Bekanntmachung des biesigen Kreisamts hat die französische Behörde gestattet, daß die Bererbung vom 28. Dezember 1918, betr. die Tarisverträge, Albeiterausschüsse und Schlichtungsausschüsse, im besepten Gebiet in Rraft tritt.

Gine beutsche Rote, betreffenb Birfenfelb.

Paris, M. Sept. Die offiziëse französische Agentuc Habas meldet: Frür. v. Lersner übergab Vickon eine Rote, in der gegen die Dastung des Majors Baitiani Einspeuch erhoben wird, der aus Anlah von Unruhen in Birkenfeld versucht hat, in diesem Lande eine unabhängige Rheinische Republik ausrusen zu lasses.

Preußische Landesversammlung.

mz. Berlin, 23. Geptember.

mz. Berlin, 23. September.
mx. Berlin, 23. September.
eisnet die Situng um 12,201 libr. Auf der Lagelordnung sieben ganächst fleine Anfragen. Eine Anfrage bes Adg. Rolenfeld aber die militärischen Einricht au nen der Berliner Tolizei beantwortet ein Regierungsvertretes babin, daß nicht beabstätiglich noch getrossens Magnabmen rechtsertigten sich durch die Zunahme des Berbiedertums. Nach Erfedienung weiterer Anfragen wird die gunahme des Berbiedertums. Rach Erfedienung weiterer Anfragen wird die geneite Beratung des Etautshanshaltsplanes beim Ministerium sie Bestamphilabet

Minifterium für Bolfswohlfahrt

Ministerium für Wolfswohlsahet
Fortgescht. Abg. Robendauer (D. Opt.): Im Mittelpunkt der Jugendsürserge mug die Jamilie siehen. Diese derucht auf der Aufschung dem der Ede, und diese legtere läht ich nicht durch Erzeichung dem der Ede, und diese legtere läht ich nicht durch Erzeichung dem der Und diese legtere läht ich nicht durch Erzeichen Jum Gesunsten des ein diesen diesen Antrag ab. Damit ist es wohl zu vereindaren, daß eit sieden desen Antrag ab. Damit ist es wohl zu vereindaren, daß ertr sirr die Berdistigung der Arbein des Gestlichens zugunsten Indemniteiter einsteren. Die Bohn ung estrage ist eine Kostrage. Es unug vertreten Die ohn ung estrage ist eine Kostrage. Es unug vertreten wiesen nich der enormen Koten, und die nöttigen Juschüsse müssen der einermen. Koch schlichunger als in Berlin ist die Wohn ung en at in den der diesen die die teitente verlangt sur diese die zohlreicken fremden Löstzgere. Die Entente verlangt sur diese Offiziere völfig eingerichtere Lodunungen mit Rödeln, Desten und Beschier. Diese Lahen müßen vom Reich ib der nom men werden. Gestall rechts.) — Ein Bertreter der Medizin in als Kotes in nie des Kinisteriums betomt in Beautwortung früheren Abteilung es für eine ihrer vornehmsten Pflickten hält, neue wichtige Seisersahren nuf das genaueste zu genichten der Kriber gesührt werden, besonders dei der Frage der Austwohl für die Armen sei allerdings erwährten. Das die Frage der Erzie noch nicht genugend gestärt ist. Die freie Arztwohl für die Armen sei allerdings erwährlich.

Abg. Zimmer (Sog.): Die Bergelellichaftung der Arate mut annestrebt werden, ebenjo die der Spotheftun. Die Bochenbilse darf nicht der Arankenbilse allein anlgebürdet werden. Die Beckenbilse darf nicht der Arankenbilse allein anlgebürdet werden. Die Bekännplung der Tuberkulese und der Seichlestafrankeiten mut in größerem Umsorge dom Staat übernommen werden. Diese Arankeiten nelmen noch immer zu, and auf dem Linde. Die neue Geset mut and auf dem Geötete des Autrerichunges eingreifen. Die Hednumen müssen besolder Peanne der Gemeindewsten, am besten der Produksen, werden. (Beigall.)

der Provinzen, werden. (Beijall.)
Abg. Frau Dr. Lauer (Zentr.) bespricht die Tätigkeit der Frauen im Wohlschrisweien im Ginne der katholischen Weltsanschauung. Weitestgebende Fursorze sür das unehlische Kind sei verlangen, edenso sür unehrliche Kinter.
Abg. Prof. Dr. Abberhalden (Dem i Unsere beutige Jugend ift aus dem Geleise geworten, moralisch und acsundheitlich. Der Arbeiter ist unterernährt, so saß seine Leisungsfählgkeit auf Wrozent heradzeiest ist. Das Wedlicherksminnterinum much inn in den anderen ynständigen Etellen gniammenarbeiten. Bei der Metäm phung der Seschen gliemenarbeiten. Bei der Veläm phung der Geschen etwammenarbeiten. Bei der Metäm Plitteln eingeschränft werden. Der Allohelgenuß muß mit allen Mitteln eingeschränft werden.

Alba, Leid (U. S.): Die Fürsorgeerziedung bederf einer gründ-lichen Resorm. Sie derf vor allem nicht in einen neuen sonsessio-nellen Rahmen eingesaht werden.

Unterstaatssefretär Reigner: Der Aut von Lugusgebänden ift bereits im Januar 1918 verboten worden. Die Zentralbehor-ben find stets bestrebt gewesets, die unzwecknäßige Berwendung von Bountoterial zu berbindern.

Banntoferial zu berbindern.
Abg. Fr. Behlmann (D. Bpt.) wünscht eine Uberale Belieferung ber Jiegeleien mit Mafertal. Das Bohlsphrtsministerium musse bellen, daß unser Boll zu neuem Iedem anserücht. Rach einem Schuszwert des Berickerstatters werden alsdaam is Antroge auf Ferderung des Klein wohnen alsdaam is Antroge auf Ferderung des Klein wohnen alsdaam is Antroge auf Ferderung des Klein wohnen alsdaam ist Antroge auf Ferderung des Kleinswohlschrissmeils und auf Kostensplatife angenemmen. Der Kutag Abolf Sosjanam auf Bertraltung des Gesundoritswesens durch ein Beichzgefundbeitsminiserium wird abgelehnt — Worzen, Mittensch, 12 Uhr: Fertsetzung der Etaisberotung. Echag & Uhr.

Das rote Fieber.

Beitere Ausdehnung des Seemannsftreits.

mz. Berlin, 23. Sept. Rach Bremer und Hamburger Meldungen der "B. Z." zieht der Bremer Seemannöftreit immer weitere Kreise. Außer den Hamburger Seeleuten begannen heute auch die Seeleute in anderen Häfen mit einem Spupathicstreit. In Hamburg sollen sich auch die Munachhöften der Fischdampfer mit den Ausständigen sollbarisch

mz. Stettin, 23. Sept. Die Seeleute find aus Shm-pothie für die hamburger und Bremer Seeleute in ben

Streif getreten.

mx. Damburg 23. Sept. Die dem Seemannöhind angehörigen dumburger Seeleute erflärten sich mit ihren Bremer Kollegen solidarisch und stellten die Arbeit ein. Der Transportarbeiterberband sorderte die ihm kinterstehender

Seeleute auf, sich nicht an dem Ausstand zu veteiligen.
mz. Bremen, 23. Sept. Wie aus Brewerhaben mitgeteilt wird, erfiredt sich der Streif der Bremer Hafenarbeiter im Unterweierbasen bislang mur auf die Fischdampferbesatungen Der Transborta Geitscherbund teilt mit, daß die haferatfeiter in einer Bersammlung beschlossen haben, sich nicht an dem Streit zu beteiligen und daß dem Beschluß zusfolge weitergearbeitet wird.

Landarbeiterftreit in Edernforde.

mz. Rerlin, 24. Sept. Im Kreife Edernforbe ift ein Landarbeiterftreif ausgebrochen, ber über 500

wirz Berlin, 28. Sept. Nach dem "Borwärts" ift in der Thorner Weichselniederung ein Lindarbeiterstreil andge-krocen, da in dem aufgestellten Lahntaris den Freiardeitsen, d. h. Arbeitern, die noch zeitweise dei Besthern beschäftigt lind, die gesonderten hohen Lohnsäte nicht dem Aligi wurden. Die Arbeiter in zehn Niederungsdorfern haben die Arbeit

Der Berliner Metallarbeiterausftand.

mz. Berlin, 24. Sept. Dem "L.A." zufolge ist der in Berlin geplante Generalstreit ber Metallarbeiter bis heute nicht zu ft and e gekemmen. In feinem der großen Betriefe waren gestern wirkliche Abstimmungen über den ebtl. Steels borgenommen worden.

Die Rede des Abg. Maurice Barrès. · III.*)

III.*)
Ich haite mich bei diesem geistigen Betrachtungen auf, weil sie mir besonders liegen, aber es ist klar, das las französische Eingreisen im Kheinland vor allem in wirtschaftliche Eingreisen siem muß und daß auf dem Sediete der martellen Interseinen die Französen und die Abeinländer auf das Unseitelbarse sich kennen lernen müssen. Die rheinlichen Bevölkerungen von dem Saargediet die zum Gebiet von Bestielen werden es vorteilkalier sinden, in Justusis in den wirtschaften werden es vorteilkalier sinden, in Justusis in den wirtschaftlichen Vereichster sinden, in Justusis in den wirtschaftlichen Vereichster sinden, in Justusis in den wirtschaftlichen Vereichster kann zur zeichen Zeit davon abhängen, taß unssere Beziehungen mit den redeinschen Landen sich werder verkaüpsen.

See sehen, die theinische Politif ist sing voroezeichnet, bestimmt durch die Wöhnische der Bewilkerung selber. Wir haben nach nur ihren Ideen angegesen, in ihre Wege einzugehen. Aber was haten wir grann? Daden wir Ihnen die Hende gereicht? Daden weit huen geholsen?

Dier stagt ich die Regierung Servise Latzgehen enrecken meine Zweisel und meine Unrube. Dat die Regierung zur Entsaltung dieser Gelbständigseit geholsen, woelche die Vünnische der Rheinlander herbeitusen?

Es würde vielleicht indistret sein, gewisse Epissen Ausen der nuch Walta zössenlich sie indellen in Landan, Weiers da den und Walta zössenlich find. Vielleicht läßt uns der Her Vere Vere Krässent des Kares die Infiltung die er übelicht läßt uns der Serr Brässent des Kares die Infilt uns der eine Vere Vere Krässent des Kares die Infiltung die er übelicht läßt uns der Serr Brässent des Kares die Infiltung die er nicht wie der die Entschaft der

offentlich sind. Bielleicht läßt uns der Herr Brötkdent des Kates die In fruktion en wissen, die er lits au desem Augenblick an die im Beseingsgediet kommandierenden Generale gerichtet dat.
Ein anderer Pauft. Wie ut es möglich, daß man die Ernennung, die Gegenwart eines kalferlichen Kom mitsart unnennen, die Gegenwart eines kalferlichen Kom mitsart und der nehr eindeiliche, mehr eindeiliche, mehr eindeiliche, mehr eindeiliche, das Melich, dem Kalserreich! Investellungssis Abein-Preußens, eine kalferliche Bersonlichen sangerendlungssis Abein-Preußens, eine kalferliche Bersonlichen Deutschlander.
Deutschlander Bunkt. Ich will die Answerkankeit auf einen Deutschlander

Deutschland?

Recht ein anderer Fankt. Ich will die Aufmerklankeit auf einen anderen Alt lenken, der nicht ans dem Vertrag berverzegangen is, der, eine ihm formell entgezengesetzt zu sein, ihn zu sch wacht die den in der Lage ist. Wie sieht es mit tiesen don den der einen naber kleinen Wergenstehen Berantwortung übernannennen Verpflickung, die kleige nach kleigen von Deutschlang, die Kleigen wich entschaftlichen, wenn Deutschland der nüchtig ist?

Ich wärde mich entschaftliche Deutscriebt empfinde, wenn ich nicht das Bewustein date, eine Pflicht an erfüllen und das sie ind im Vegriff, einen der wichtigten Alte der Geschäfte Frankreiche zu vollzieden. Die sonen den Vertrag nicht verbestellern; aber wie konnen die Bolitif, die aus ihm hervorgehen wird, nur dernagieden.

Eine Politif der Anterweine, nicht gegen Deutschand, sondern gegen Freuden. Eine zeitliche Politif der — ich will sogen — der ma ater ie für nateressen und eine geit is ge Politif, zu der ich unsiere Schriftseller, uniere Einsteller, einlade. Wir genaben, das die Werichteller, uniere Einsteller, einlade. Wir genaben, das die Preicheit, über sich ielbe zu destinden. Wer genaben, das die Preicheit, über sich ielbe zu destinden, üben anoftisch gesicher wird, das Beach und die Werthode taben, um seine anfriedige Verweisischen die Wacht und die Werthode taben, um seine anfriedige Verweisischen die Verder nicht der Recht eine Iberdbeutigfeit ist, die wir und unsere Verweisische Preicheit, über sich ielber abeiten um seine anfriedige Verweisischen die Preicheit nicht eine Jivenbeutigfeit vatifizieren. Frankseich nill missen, welche redeinische Republif und Belitif der Verweisich nill missen, welche redeinische Republif und Belitif der Verweisig in hie die Ausgenblif und Belitif der Verweisig in hie die gesche in die eine Jivenbeutigfeit vatifizieren. Frankseich nill missen, welche redeinische Republif und Belitif der Verweisig in

") State 400 mit 444.

6th

(B)

perfe Schulenter geber Bounder Doung Br. Buit

.

Miesbadener Nachrichten.

Gette 2.

Jur Prage der Leitung des gefamten Chulwesens.

Aus Leberstreisen eihalten wir solgende Zuschrift: Im Schof der hiesigen Stadibermoaltung beveiten sich Anderungen der, die auf Jodyschute hinaus das Schäffol unserer Schulen bestimmen konnen und darum wohl wert sind, der einer konsteven Offenelichkeit besprochen zu werden. Bisher war es so, das der Sta dis schulbermotion die Verwolfung und Inspektion des stänkeichen Bolfs- und Wittelschukreiens sührte und in den Beuvolkungskammsssionen der Fortbildungs- und Josephilaufen tätig war, während die äußere Verwolfung der dier höheren Schulen, deren Impektion durch das Prodingsalichusselm um Kossel geschieht, einem besonderen Kuratorum zustand. Dun sollen zwei selbständige, in Stellung und Gehalt völlig glockswertige getorennte Dezernoste geschaffen werden, eines sier die Kolfs- und Rittelschulen, eines sur der höheren siederschulen kehren kan ihr is en Kehra mit alten. Innes soll der disheren siederschung kehrenspielen, dieses dem Direktor einer der höheren städerschulen Lehren, dieses dem Direktor einer der höheren städerschulen Lehren seiner Sendt Bur Frage ber Leitung des gefamten Chulmefens.

storgalater funden, deres dem Anteine einer der auchen städtschaben bespanstent im Hauptant übertragen werden. Aunächt erscheint es ums sehr bebenkäch, in einer Stadt wie Wiedbach, und das zu einer Zeit, wo man auf dem Gebiet umseres gesannten Bildungswesens einen größeren Zusemmenhang zwischen ben einzelnen Schul. und Wildungsausschaften berdetzusühren bestrebt sit, zwei besondere Dezernate sie das Schulwesen einzurichen. Bei allen Schusen handelt es sich dach um die gleiche Ausgabe, die Kinder des Bolkes zu schasservendigen, erfenntnisfroßen Eliebern der Solkes zu schasservendigen, erfenntnisfroßen Eliebern der Gesellschaft beranzubilden. Ob wir in der Bolkschule oder in der höheren Schuse sehen, die Ausgabe ist stets die gleiche. Sie spezialisient sich nur dem Er abe, nicht dem Wesen nach. Darum bei zeher Kahnen des Kolkes, ihrer Ausgaben und Bedürfnisse zu erwerden, und die stödtischen Retwalkungen baben dosit zu songen, daß in ihrem Schulwesen sich nicht wederstreinende, konstitutierende Elemente in die Schulpslege einschlichten. Diese Gesahr drecht aber hier, wenn einer Amerikabenen Weinner dann dann derschiedenner Art und zum Teil mohl gegensählichen pädaagosischen Geundanschauungen sich in die Errbeit sollben zu seilen haben. In diesem Falle wäre es um die Weiter dann dann deren haben. In diesem Falle wäre es um die Weiterbeitung unseren Gesanntschultzungen sich in die

Das Gingelseben der verschiedenen Schulen exzeugt aus sich dermus beis neue Bedürfnisse auf Grund neuer, auf dem Wege der Erschrung gewonnener Ersenntnisse. Sie zu derichisgen bezw. zu expanzen, sie zur hörderung des Gonzen zu nuben, sie zu einem darmonischen, durch seinen Widerspruch getrüßben, seine Lücke zerrissenn Abschlaft zu deinen Widerspruch getrüßben, seine Lücke zerrissenn Abschlaft zu der Gedörfen, die nur in einer Berson gegeben sein kann. Der Schabischen sich enner in einer Berson gegeben sein kann. Der Schabischen sich engebenden Bedürfnisse zum Zwecken kan Zwecken und für das Ganze fruchtber au mochen. Aus dieser Ausgeber gericht zum für das Ganze fruchtber zu mochen. Aus dieser Ausgebeiten und für das Ganze fruchtber zu mochen. Aus dieser Ausgebeiten siehn kann, daß die Errichtung don zwei getrennten Schulderseins sein kann, daß die Errichtung von zwei getrennten Schulderseinen, einem für das köhere und einem für das Bolts. und Veitbelschulkwesen, sachlich micht derechtigt ist.

— Der Vorstand der Dandwerlstammer hielt gestern seine 210. Sitzung, die erste im neuen Kommerheim, ab. Aus den geschäftlichen Wittselfungen dünfte solgendes ermähnensmert kein: Der neue Prössident der Geschächtlichen Frankfurt Dr. Stopff dat angezeigt, daß er die Geschäfte übernonmen habe. — Bezäglich der Taris ber träg ge ist der Kammerborstand der Ansicht, daß sie seinen Ginfluß auf das Lehrber hält nis haden. Nach einer Entschäum des Reichsgebeiden mitseitenung sind die Beachausschäfte zur Verzeiung des Beichstandsweisens nicht zuständig. — Um der Aus wan der zung selbstandiger Handung als vorliegend an. — Bon der Kammerborstand seinen Anlag als vorliegend an. — Bon der Kreichung den Lieferungs-Genossenschaft zu sieht der Kammerborstand seinen Anlag als vorliegend an. — Bon der Errichtung den Lieferungs-Genossenschaft zu fein, sieht der kammerborstand seinen Anlag als vorliegend an. — Bon der Errichtung den Lieferungs-Genossenschaft der Geschlen in Weiselbachen sowie der Perdeumsger in Frankfinet wurde Kententis genommen. — Grunen Antrag auf Aufassung zur Reisterwöstung ohne dorberige Abliegung der Geschlenpristung der Unterpristung nurde nach Holge gegeben, da die Gesellenpristung doweren haber Kaifer-Bilhelm-Judikannstähung wurde zwei Handungstur denvilligt.

— Der Vallenverfer. Bostomelich wird aus Berlin mitgereilt: Rosissen der französischen der beschäften derrichen

— Der Vakeiverlehe. Postantlich wird aus Berlin mit-gereilt: Zwischen der französischen Zone der beseisten deutschen Rheingebiete (ausgenammen Ehah-Lothringen und das Vrissensopigebiet von Wehl) und dem undesekten Deutschland

Dita Osterruth. eine luftige Gefdidte.

(Schließ.)

Bon Rathe van Beeter t.

"Er ist unsere Stillhe gewesen, Ditchen; er hat uns doch geholfen, dich zu finden Es ist ein sehr lieber, treuer Mensch, und — Ditchen — man kann nie wissen, wie es fommt, und es fommt immer alles anders, als man benft."

Das wurde brinnen im Zimmer verhandelt, und braugen auf der Terraffe fagte ber Kinnbadenichläger

eben ju Loifel:

"Berloben ist doch etwas sehr Hübsches!"
"O! — Meinen Sie?" fragte Loisel gedehnt, aber sie sah dabei wieder sehr rosig und hübsch aus. "Das kommt doch darauf an, mit wem man sich verlobt."
"Stimmt. Das meine ich eben auch. Ihre Schwester hat mir sehr gut gefallen, aber Sie gefallen mir noch kaller"

Go? Das ift fehr ichmeidelhaft. Aber ich glaube,

wir wollen nun hineingehen."
"Rein", er vertrat ihr den Meg, "noch nicht. Wir müllen uns erst aussprechen. Was würde Ihnen nun bester gesallen, auf dem Lande zu leben oder in München?"

"Darüber mache ich mir zar keine Gedanken. Ich sein Lechenstadt, gedenke, in nächster Zeit mein Lehrerinnenexamen zu machen und in Lechenstadt zu bleiben", sagte Loisel ganz surchtbar ernst und troden, und trothem sie heftiges Serzklopsen hatte, bemühte sie sich, so ruhig und streng auszuschen, als wenn sie school vor sich bätte.
Der Kinnbadenschläger schütteste ben Kopf.
"Ach, Unsinn, aus dem Examen mache ich mir gar

Ich auch nicht", piel Loifel in navillflirticher Chr-

"Ra, sehen Sie, da find wir ja ichon cinig. Ich mag gar feine so gescheite Frau

können nach neueren Mitteilungen alle zur Versenbung zuge-lassenen Waren in Bakeien mit Wertangabe bis 100 M. ber-sandt werden. Höhere Wertangabe als 100 M. bit in der an-gegebenen Verkehrsbeziehung nur dei Pakeien mit darem Geld oder Wertpahieren zugekaffen.

— Zahlung der Alflärreuten usw. Das Bostamt 1 hier tollt und mit: Die Zahlung der Vilkärreuten usw. Das Bostamt 1 hier tollt und mit: Die Zahlung der Vilkärrenten, Benflomen und Hindrichtebenenbezüge findet am 20. beim Bostamt 1 (Wheinstraße) in der Zeit dan 20. beim Bostamt 1 (Wheinstraße) in der Zeit dan 20. beim Bostamt 1 (Wheinstraße) in der Zeit das die Albe liedt. Pliedtliche Abholung ist erforderisch. Wiederingen dan Wachtelliche Abholung ist erforderisch. Wiederingen der Des Bostampfänger tunlichst derschafte erfoeinen und sich der Volkenschung Volkenbeiches oder des Passes auszuweisen.

— Sieblungswesen und Sparbauweise auf der Anternationalen Einfuhrmesse. Auch das Baumesen, das sür die Gesundung der werischaftelichen und sozielen Verhältnisse so überaus wicktig sit, wird auf der Anternationalen Einfuhrmesse vertreien sein Und zwar sowohl nach der praktisch-technischen Seine durch demöhrte Sparbauweisen, wie auch in kunstlevischer Jinsicht durch zeitgemähre Varschläge für Stedungs- und Kleinwohnungsbau. Anfragen sind an Assent, zu richen.

— Gelbene Dochzeit. Die Cheleute Carl Weiner (Dob-heimer Straße hier) feiern heute das feldene Jeft der golde-nen Hochzeit.

- Ins der Angestelltenbewegung. Die Arbeitsgemein ich aft freier Angestellten verbän de (Cristarial Wesdahen) tell uns mit, das die in der Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Organi-lationen nicht 350 000, sondern 630 000 Attalieder unfalsen. Der durch die am 1 Crisder d. 3. desflossene Besidmeigung des Zentralusebandes der Handlungsgehilfen, Verdand der Bureaus und Verücherungsangestellten Drufchlands neu gebildete "Zentralerband der Anzekalien" versägt allein über einen Altigliederbestand von 550 000. - Der Positrachiständerricht nach den Riederlanden ist wegen Berkehrs-körungen im Auslands außer sitr Gendungen mit lebenden Ideren soule für Wertsendungen mit Effetten versäufig gesperre.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Bestonnterkaltungsobende. Heute vormitiag von 9 dis 1 Uhr beginnt an der Kasse der früheren Turngesellschaft der Gerverkauf für den näußten Bestsunterhaltungsadend am tommenden Dinnstag, abendo 81% ühr, im selfwal der früheren Turngesellschaft, der Heintlich heine gewidmer ist. Jere der bestebteiten Gesampslottten sind für diesen Noond verpflichtet werden, und gnau Frau Lill de Garmo, die Extisi unferes unverziehlichen harry de Garmo, und Erist Aufrag Lieben der Darafturter Oper. Gustan Jaraft vorh an diesem Abend Gedichte von Heise und Arrun Rothet. der mustallische Leiter der Bestsachende, werd die Gestänge am Flügel begleiten.

Gerichtsfaal.

Die Bluttet eines Baters.

Der Mains. 24. Sept. Sign ungerist som 26. September. (Moch.)
Der Bleibige Wert Hohann Ludwing Ott som bier ik angeligut, in der
Rocht vom 8 auf 2. Mei seine beiben Rinder, die Irjährige Magdelena
nud den Ischerigen Hermann, vorfählich gelöbet und die Tat mit Aber
ligung onnegesschit zu baben. Wegen derfährdung der Sierlicheit beantingste
der Oberkaalsonwoolt Sitgell den Ausschind der Sierlicheit den nicht geber
und den under Der Angeliage leite mit seiner Jadu in Kändigen Ober
nichtigkeiter, die Fran lübrie soln einwandhreies Leben. Auch der Angeliagie und zu Gewallitätigkeiten zerne bereit. Go kam ichliehlich so weit,
die der Angeliagie nichts mehr dagegen einzumenden hatte, daß eine Frau
mit einem enderen Manne versehrte und mit diesem nach der Ebeläheidung
nich verbetreier wellte Lit, der seine Wirtschof in einem hause der Klittleien Bleiche betrieß, gab bierzu seine Cinnulligung und einige Tage
von der Knach des 8. auf ü. Mal, nachdem Dit reichlich gegend hatte, schle
er den Enlighun, seine der Kinder zu töben, jurch erstaal et den siglichigen
Gehr hermann und denn der Tightig Tochter Mahl segen die Wellerwer erwacht und underte sich mit beite mit aller Racht gegen des Beilder
siehe ihres Veiere, aber auch sie ertheilt solleichig eines Etich in dass ders eine Angen Let gegen seine Geschwister erwacht mar, dat den Bater sämmerlich, ihm dach nichte zu tum, das schless ihm zu fat er dem Kinde nichte Merken der der der Schanne erwachten, des den Bater sämmerlich, ihm dach nichte zu tum, das schen nicht den Beiter sinachet lagen. Ein gegenüber wohnender Bädermeiher fan den der höhe in den Kinder der sielligte Angen haber nebenan in den Seilen sinachet lagen. Ein gegenüber wohnender Bädermeiher kan dem gesche hab.
Eine beite der siellige Angen einer Bertale und des er höh in das Siedersämmer, mo er die Kinder nebenden in den Seilen sinachet lagen. Ein gegenüber wohnender Bädermeiher Lut das Jaus verlassen.
Baende um die, Lute kannen Leiten des Rechter nach den der heiter gesche der sieder gesche der sieder

Run war Loifel aber purpurrot und fah fdredlich argerlich aus.

"Nun, nötig hatten Sie sie schon, damit wenigstens ein Teil der Famille gescheit wäre. Aber was oht mein Examen Ihre Frau an?" Der Gefragte lächelte ungekränkt und vergnigt. "Ach, machen Sie doch teine Sperenzchen, Sie wissen ja, was ich meine. Wollen Sie nun aufs Land oder nach München?"

"Soll bas vielleicht eine Liebeserklarung fein?" fragte Loifel und wurde immer roter und ärgerlicher,

und ihr Herz flopfte auch immer tärfer.
"Im, nein . . die müßt' ich aufschreiben, da ging es vielleicht . . . mundlich kann ich das nicht. Ein Heiratsantrag ist das."

"So, also meine Schwester haben Sie geliebt und mir wagen Sie, einen Seiratsantrag zu machen?" Sie stampfte mit dem Just und sab so zornig und reizend aus, daß ihm das Herz noch wärmer wurde,

als es foon mar. "Gerade so einen hübschen Zornbraten mag ich gern", sagte er schmunzelnd. "Ich bin zu phlegmatisch; ich kann mich nicht so aufregen, daher muß meine Frau

bos bejorgen. "Dann suchen Sie sich nur einen anderen Zorn-braten", fauchte Loisel emport "Ich will solch einen Taps wie Sie, der außerden: heute eine Schwester und wergen die andere liebt, nicht zum Manne haben. Ber-sehen Sie? Ich will nicht!"

Dabei traten ihr bie Teanen in bie Mugen, benn fie mar jest mirklich wutend, und neb-ubei dachte fle an ihr Examen, und bag es doch hundertmal netter gewesen ware die Frau dieses abscheulichen, sonderbaren, weien ware die Frau verden, als durchs Examen zu fassen. Aber bloß so nebenher geheiraret werden als Lückenbüßer, nein, da machte sie iteber das Examen und unterrichtete diese nichtsnugigen, stupiden Bälge, die alt und grau, steif und vertrocknet war!

Sie wollte nach der Tür stürzen, aber da diest er sie schon mit einer Hand am Arm sest, mit der anderen bog er ihr widerstrebendes Gesicht zu sich herum, und

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 25.	Septhe.	Drah			
Holland	948 00	D. Mile			100 Guiden
Dånemark	589.25	G. «			100 Krones
Schweden	614.00				100 Kronea
Norwagen	584.35				100 Kronen
Schweiz	439.50		440.50		100 Frankes
Oceterreich-Ungare	00.00		00.00		100 Krouss
Bulgarien	00.00		00.00		100 Lowis
Kenstantinopel	00.00		00.00		1 türk Pfd.
Epanien	00.50		00.00		100 Posotas
Pinnland	185.75	Q	133.25	-	

		von Las Palmas, in Amsterdam, in Buenos-Aires.	
		in Amsterdam.	
	THE PERSON.	LIBURGE DESCRIPTS.	Australia
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- 29. A GPTH	at won Gibraitar,	Ausreise
related 20	. August v	in Amsterdam.	Austone
	ent. St. Vi	incent passiert.	Helmreise.
iand"		In Bushos-Wiles	vantanse.
atur: Born	n & Sch	ottenfels, Wies	baden,
	riand"	erland" 1 2 Sept. St. V. rland" 	erland* in Amsterdam. 1

Reflamen.







Der heutigen Stadtauflage liegt ein Prospett ber Weinklause, Schwalbacher Str. 51 (Kristall-Palast), betr. Große Eröffnungsseier, bei. F 324

Wettervoraussage für Donnerstag, 25. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. K. Meist bedeckt und Regen, Temperatur wenig verändert

Die Morgen-Musgabe umfafit 8 Seiten.

Sauptidriftieter: IL Begerhorft.

Berantwortlich für Leitartibel: A. degerharn; für politische Rachrichtens (3. B.: B. Et; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Nauenborf; für ben lofalen und provinziellen Teil und Gerichtstaal: W. Et; für ben handelsteil: W. Et; für die Anzeigen und Netlamen: D. Dornauf, füntlich in Wiedbaben.
Drud u. Berlag ber A. Schellenbergichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

fah mit ben treuherzigen, blauen hundenugen ernft gu ihr hinunter: "Das meinen Gie ja gar nicht fo. Gie miffen icon, tog ich Gie gang anbers lieb habe tale Ihre Schwefter.

Die hat nur Quartier gemacht in meinem Bergen, aber Gie möcht' ich für immer barin wohnen haben. Und nun ernsthaft, wollen Sie lieber aufs Land ober nach München?"

Da befann fich Loifel eines Befferen, lächelte, vers feste ihrem gutunftigen Sheliebsten einen liebevollen Badenstreich und fagte:

Das will ich mir erit einmal ilberlegen." Machte im Ru ihren Aem fos und flag nun boch

gur Tür. In biefer wendete fie fich noch einmas zurud, warf dem Berblüfften eine Aufthand zu und cief: "Ein gang flein bifchen hab' ich Sie auch lieb!"

Weg war sie. Aber der Kinnbadenschläger lachts über das ganze Gesicht, ried sich dann die geliebtoste Bange und brummte vor sich hin:
"Das ist die Richtige! Die wird mir schon immer

bas Leben fauer machen. Gerad so hab' ich fie go braumt!"

Die Frau Professor Osterruth reiste also mit zwei Brautpaaren vom Gardases ab, und Dita Osterruths literarischer Erfolg endere somit ganz anders, als sie und ihre Familie in seinem Ansung geträumt hatten.

Aber es mar feiner ungufrieden bamit. Sochstens bie beutsche Literatur, die boch nun einmal die gange Geschichte eingefäbelt hatte und ichlieflich ben fürzeren babei zog, benn ihr und ber deutschen Padagogil gingen durch ben unprogrammakigen Beclauf ber Dinge entschieden zwei bedeutende Zutunftsstutzen verleren.

Aber glücklicherweise gibt es ja so viele deutsche Literaten und so viele deutsche Pädagogen, daß das deutsche Bolt sich der stolzen Hoffnung hingeben kann, auch noch nach dem Berlust zweier Osterruths seine kulturesse Bedeutung nicht ganz zu verlieren.

- Ende -

Alleinmädchen

bei gutim Lobn u. outer Bervstegung gef. udresse im Tagbl. Kirlan. Hr Ordenii, 16—17jähriges Wädchen

für Heinen Sausbalt ge-fucht Reudorfer Str. 5

Ein braves hausmädchen

Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Jüng. Kontoristin bublich Anticasungsbe hüblich Ganbldrift.
gewandt in Raschinenichaeiben u. Stenograblich,
ver sofort ober 1. Oft. geiucht. Selbitaeichrieb Off.
mit Beugnischschriften u.
Bebaltsanibr. u. B., 619
nu den Laubl Berlag

Rontoristin

Ranfmannifches Perfonal

nit auter Danbidreift und flott im Maldsinensidreib. ielert gesucht. Arthur Deine — Gummiwaren Peine - Gumm

Jüngeres Mädchen

aus guter Kamilie, mit laufmann. Borbilduna. Sandelsschuldesuch u. aut Sandickrift für Kasse und Lichte schrifti. Arbeiten f Hofort gesucht. Bersönliche Borttell, von 9—11 corm 23. 2Beib. Rriftaffbaus.

Stenotypistin perfett in Dittat und

fenber Arbeitszeit ført ober fpater aueritellung gefude Dr. S. Rebriaut u. Co. Rains Deutschausta. 6. Bu erreichen mit Linie 6 Saltestelle Budenfopf.

1. Bertäuferin nögl. aus ber Konfit.-Branche gum balbi en Gintritt gefucht. Außer-bem fitt felbfianb. Boften

1. Bertäuferin

und Leiterin mes Zweiggeschäftes.

Schotolabenhand Carl F. Müller Langgaffe 8.

Bertäuferin

nef M. Seillger Rrift, u. Borg . Safnergaffe 16. Tuditige fpradientunb. Berkäuferin

Ronfitürengeschäft per ober 15. Cftober gef. tit Kirchanie 51, 1 2b.

Branchefunbige Bertäuferin geincht. Borzuft, 10—1 Runftgewerbebaus Carl Robr.

Fraulein

franglisch und englisch ibrechend, fefort gefucht. E. Heinrich,

42 Bilbelmitrafe 42, Beff. Fräulein

per frans, Sprache macht, mubet aute Stellung. Räftner n. Nacobi, Taunusitrafie 4.

Tüchtige Berfäuferin 11. Volontärin per fofort gesucht

Leopold Cohn Damen . Ronfettion.

Fräulein der bald gef Konditorei Rerbel Lirmanffe 78.

Bertäuserin
für Kolonialwarengelch.
geiucht. Auch folde, die
noch nicht tätig waren,
wollen sich meld. Selbstgeschr. Olf. u. F. 625
an den Tagbl.-Bertag.

Junges Mädchen ich für ben Berlauf unet, jucht A. Letidert, foulbrannenftrage 10.

Große chemische Fabrik

sucht zum sofortigen Eintritt

otenotypistin,

die mit der französischen u. englischen Sprache vollkommen vertraut und möglichst be-fahigt ist, Diktate in beiden Sprachen aufzunehmen. Bewerberinnen wollen ausführliche Augebote mit Gehaltsansprüchen und Phetographie einreichen unter A. 176 an den Tagbl.-Verlag. 1283

Perfette Stenotypistin

für etwa zwei Monate zur Aushilfe gesucht. An-fängerinnen tommen nicht in Frage. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter J. 624 an den Tagbi.-Berlag.

Tücht. Fräulein pum Berfauf u. Bebienen der Gafte für sofort gef. R. Bartholomae, Konditorei, Kafice, Rheinstroke 47.

Lehrmädch. aus achtb. Fam. gefucht.

Fr. Flöhner Rachf. us- u. Rüchengerate Wellritftraße 6.

Lehrmädchen aus achth, Kamilie, mit outen Schulzeugn, gefucht M. Stillger, Kriitall u. Pots., Dafnetgaße 16.

Cehrmädchen

aus achtbarer Familie gefnatt. Rietfdmann.

Lehrmädchen für Somen u. Rolonial-bearen fofort gegen Ber-gitung gesucht. G. Ridel. Bellripfirafe 30.

Lehrmädchen ehrliches, sauberes, aus guter Kamilie, gegen Ber-gütung sofort gesucht. Schololaden Bagner, Schololaden Stroke 11.

Gewerbliches Berfonal

Anverl. Frau gefucht bei hoh. Brovision. Budhandl. Faust, Schul-Junges

Mädchen

für leichte Arbeit ver fo-fort gefucht, Bharmaseutifde Inbuftrie

Tücht. Direttrice

welde perfekt androbiert, in ein feines Ateliër ae-fucht. Offert, u T. 611 an den Lagbl.-Berlag. Erste Taillenarbeiterinnen

3. Hert

Tüchtige Rodarbeiterin fucht S. Renjahr. Rird. per fofort ober fbater gef.

Tücht. Schneiderinnen für in bie Cand gefucht Gemanbie Raberinnen w angelernt. Stieb.

Mantbrunnenite. 9, Laben,

Taillenarbeiterin nreldie ein Atelier felbit-frändig leiten L. gefuckt, Eiferten unter U. 611 an ten Tagbl.-Berlon.

Taillenarbeiterinnen, Rockarbeiterinnen. Weißzeugnäherinnen, Zuarbeiterinnen

bei höchster Lohnklasse per sofort gesucht.

> Walter Süß Langgasse 25.

Tücht. Räherinnen auf Blufen u. Röde bei hob. Lohn gefucht.

Leopold Cohn, Gr. Burgitrage 5. Grite u. Zuarbeiterin

fredit fofort (Tariflebn) fr. Redel Mühlaaffe 13, Raberin ins Saus gef. für Jungen- u. Wähden-Ganberobe. Off. unter S. 620 an ben Tagbi.-Bl. Rebrere geübte

Näherinnen a. Anfertigen v. Lampen-

B. hinnenberg Langaaffe 15 Angehende Weiknäherin bei bobem Lebn gefuct. Schweiz, Stifterei-Mani-faftur W Rusmanl. Rheinstrake 59.

Tüchtige Maldinennäherin

u. Korfett - Arbeiterinnen gesucht. L. Guthmann, Bilbelmftrage 16, 1.

Modistin

sur Anfertiaung bon mod. Duten aefucht. Wanners Beranfigungs-Bart Alte Abolishöhe. Bus.

Bamenmoben Langgasse 20.

Sücht. Rodarbeiterin acf. Beber, Friedrichtrasse 58.

la Ftiselle, la Damenu. herren-Frijeur

Geübte erste Taillen:, Rod: und Zuarbeiterinnen für bauernb gefucht.

Satrzewsti, Buifenftrage 3.

Geübte Näherinnen
für feine Damen- und herrnwäsche sofort gesucht bei hobem Lohn. Offerten unter P. 621 an ben Tagbi.-Bertag.

Rodarbeiterin Tucht. felbst. für bauernd gejucht. Guftav Fifcher, Moripftrage 5.

Erstklass. Büglerin für Herren- und Damen-Wäsche von feinem Koblenzer Geschäftshaus gesuchl. Off. u. O. 621 an Tagbl. - Verlag.

Leibwäjde Büglerin

Balderei Sons grüdel. Kidesheiter Str 30.

gesucht zum Sortieren, Krichnert und Kaden der Bäsche Gute Schrift Be-ting Schrift, Anzeb, u. C 625 an d Taphl. L Lelegante

Damen

pefuckt für Zaunus-Wein-itube u. Bar. Borftellen ab 4 Uhr im Lofal.

Behilbete Dame 8. Borlefen ob. Spasieren, geben gefudt. Off. unter 3. 621 an den Tagbi. B. Su Tiabr Anaben bon 2-7 Ubr nachmittags

junges Mädchen gefucht. das näben fann Borftellen ab. 2 u. 3 libr Sonnenbetaer Str. 56 Saushälferin. Tücktige Köchin, an felbit-tiandiges Arbeiten gew.

händiges Arbeiten gew., in frauenlofen Sausbalt icfort gefucht. Roch zwei Rädden voch Cif unter S. 129 an die Tagblatt-Anciait. Bismardt. 19
Bur felbuandig Leitung eines vornehmen Dausbalts sindt alleinstebender derr durchaus solides zuserläßiges

Mädden oder Frau. Röchin

für gröberen Saushalt außerbalb der Stadt ge-ivcht. Diferten u R. 617 an den Taabl-Berlag.

Röchin u. sausmädden geiucht in lieinen ruhig. Haushalt ver sofort oder 1. Oft. Borgust. gwisch. 7 u. 9 Uhr abends bei Mary, Kaiser-Friedrich-Ring 54.

Suche Stüben, Abdinnen, erit. Hausndch. Alleinm, für bier u. ausde. Frau Eise Lana. gewendsmäß. Stellenberm. Wagemannitrake 31, 1. Tel 2363. Wegen Berderintung der ietigen suche junge oder altere Dame als Stüße
bei völlig Komilienanschl. in stein berrichtst. Dauslanf gleich oder 1. 10 Rah. Tagel. Berlag. Ha Suche zum 1. Ottober

Suche aum 1. Oftober, zuverlässige Stüße

nreldie erfahren im Koch. Baden u. Einmachen ift Korzustellen vorm. 3—11, nachm. 3—5 Uhr. Krau E. Biabler. Beethabenitraße 7.

Für nach Kablers bei Kamistenanschluß junge Dame aus best. Kam, als

acfuckt die auch in der Love ist. 2 Madchen von 16 u. 12 Nahren, die das Lyseum besuchen, die den Schulausgaben zu belfen Echulausgaben zu belfen Echulausgaben zu de 178 an den Tagbl. Berlag.

Tüchtiges Wiädchen

anberlöffig u ebrlich, für Geschäft u Saushalt ae-fucht. Amerimäden vor-handene Räheres Union-Theater.

Tühtiges Alleinmädhen w. focien fann, in fleinen Sausbalt per fofort oder 1. Oft gefucht, Frifeur Anbred Spiraclaaffe 1. Zimmer mädch.

für 1. Ottober nefucht. Drief Bonel Rheinftr. 27,

Ordentl. Alleinmädd. in flein. Saush. aef. Rirdiaaffe 29. 3.

Ber 1. Oft. von Chepaar Ulleinmädchen d. foch. L. b. boh. Lobn gef. Zentrald, Gr. Wäsche a. b. Lavie. Ar. Dr. Sandbage Kaiser-Ariedr. Aina 49. 2

An feinem Billenbaush tücht Möbere aclucht acuen hoben Lobn und aute Bervilcausa. Reau Schribe Waltmühlitraße 13.

Fleißiges Mädchen das felbit, foden I., aef. Ronditorei Domm. Rirdnaffe 48.

Solides Mädchen Sausarb. b. hoh. Lohn gef. davalbader Sir. 52.

Beif. Affeinmädmen mit auten Reugniffen zu Gber gefucht, Rah. 8—12 ober 2—1 Blamenit, 7 1

Richenmädigen, Lohn 70 Mart, gesucht. Hotel Reichsboss, Ritolas-itrafie 16/18. Franculofer herricheft aushalt (1 Berr) fud

Allein mäddgen gat empfohlen aum als-balbigen Eintritt Gefoll. Offerten unter 23. 618 an den Tagbi.-Berlag.

Ig. Mädchen in fl. Saush a. 1. 10. gef.
Schmald. St. 45 B. 1 r.
Mädden
oder einfaches Fräulein
nefucht Webergaffe 29,

Wegen Berbeirgung m.
iebigen Räbchens suche f meinen Keinen Sausbalt ein in Kiche u. Sausbalt eriahrenes

Allein mädchen Raifer-Wriedr Ring 11 2 Tücht. Alleinmädchen

ne, aut fochen fann, gei C 60-70 MR Dr. Riein Wielandfrake 5.
Suche zum 1. Oft, ein fleisiges fauberes Madden vom Lande

in II. Sausbalt mit 2 K. Lebnitraße 2, 3 rechis. Alleinmäbchen für II. Sausbalt gen bob. Lobn gefucht Kirchgasse 11, Korfettweickäft.

2 3immermädden u. Mädden f. haus

fefort gefucht Bart-Betel.
Rrans. Ram w. fofort
Ulleinmädchen

wenn möglich etw, frans. frechend, Borftellen sw. 1 u. 8 Uhr Baulinen. ftrafe 11 Simmer 5. Junges Mabden als Simmermadden-Un-

als Rinnermöden-Anstöngerin gefuckt.
Bila Germania.
Sonnenderper Strake 52
Besieres auberlässiges
Alleinmädd).

bas felbständig fochen t bon finderlosem Ebergar sofort bei bobem Lobn gei N. Wirth. Wilbelmftrake 40, 1

Empf. Alleinmäbsten bei einen älteren allein-jiehenden Serrn auf so-aleich oder später gesucht. Käheres au erfr Kaiser-Friedrickskrim 40, 1 St., morgens 10—123/2 Uhr.

Tücht.Mädchen gegen hoh Lohn f. Kude u. Saushalt. w. est. su Louis ihlasen kann, lof griucht. Ostel Burghof, Langgane 19, 1

Besseres Mädchen cher Stübe gefuckt, die gut focht u Hausarb, ber-richiet, bon eins. Dame 3 15. Oft., bei gutem Lohn. Mit guten Zeugniff, meth, borm, bis 11, nachm, 3—5 Luifenplat 1, 1. Ein falb, und ehrliches

Hausmädchen Griudt, Fr. Dr. Biermer. Wilhelmftrafto 30.

Buv. Alleinmadd. in, fodett I., in fleinen Sausb (wenen Direct bes jedig., nar 3% & da) bei aufem Lohn u. sebr aut. Behandl. u. Bervifen. gefucht ver 1. oder 15. Oft. Frau L. Gelbberg Kircha. 54

Suche für 1. Oftoler o. später töchtiers sauberes Mäbden tür m. berrichaftil, Haus ledt bei auter Pebandiung und Lehn.
Riebricher Etr. 38. 1.

Zimmermadden bei

mit auten Reianissen bei Lebem Robn und auter Beirflegung gleich ober sindter gesicht Emser Straft 9.

Saub, frätt, Mädchen ges. Abobistrafte 6. 1.

mit auter Zeugnissen für fleine Kam. (Derrichafts-bans) gesucht. Räheres nachmittags von 3—5 Uhr Gmier Strafe 16. Zimmermädchen und Dienermädchen

fofort gefucht Sanaterium Dornbffith. Alleinmädchen

des focien fain, für rith. Sausbalt von 2 Berfonen. Difecten unter T. 624 an den Tagbi. Berfag.
Auf fleinen Sausbalt, 2 Berfonen, folides

Diensmädden

mit guten Leugnissen, das auch tochen tann, gesucht Eismardring 1, 3 rects. Jüngeres aub. Mädchen in leichte Stellung zu ein-zeiner Dame gesucht, Bor-zustell vorm Bierstadter Strafte 9a, Part

Indtiges Mädchen gesuck, welches techen t.
sur Aushilfe für co. fünf Wecken, Aran Brüdel Biebricher Str. 37. Kart. Wlädchen od. Frau sur Aushilfe gesucht. Stunden- oder tageweise. Aarenbach Wallafer Strake 8 Hilfe

für morgens bis n. Tisch gefucht Leningstraße 12. Bart Ein janderes Blädchen

cder unabhänniae Frau für tagsüber gesucht. Ecr-stellen nur von 5—6 Ubr Meinstraße 88. 3. Aunges Mädden für leichte Arbeit vorm. gesucht Goldgasse 2. Mädchen f. einige Stb. in der Woche auf. Weiter-walditraße 2, 3. Et. r.

Reinliches Mädchen od. Frau mova. v. 148 bis 1410 Uhr gef. R. Schäfer, Webergane 84. Laden. 14jähr. Wähden für halbe Tage gefucht. Frau Dr. Geißler, Emfer Strake 2.

Orbentl, jung. Mädden is iber Mittag gefuch Kagemannitraße 15, 1. Sof. ob. 3um I. Oftober in ebel. fleiß Knibchen rachen, zu einz. Dame ref. Sornberger, Werber-

gei. Sornbewe., itraje 10, 1 L. Runges Mäbden, weldes zu Danie iakafen fann, for gei. Konditorer Kohler, Bahnhofitraje 5. Gesucht Frau oder Mädchen Smal wöch ron 2—4 Uhr Schüten-ftraße 3, Erdoeldich

Aufwärterin gesicht für 3 Sib. vormittags u. 2 Stunden nachmittags. Samiätörat Gerbeim, Abelheidstraße 74. 1 St. Stundenfrau fofort nel. Goetheftage 11, Erogeich. Gaubere Monatsfrau

ober -Mädchen Emol wöchentlich I Stund. bormittaas gefucht Abein-trope 84 (Kartenh 1 r. Gefuckt Monatoran oder Mädchen für vorm. Soder, Weinbermitrage 20.

Monatsmädden oder Arau von 8 bis 12 libr oci. Herrnmühl-gaffe 1. 1.

19 libr gef. Serrnmühlgaffe I. I.

Monatsfrau
morgens i Std. gefuckt
Dorftraße 4. I.

Veffere Monatsfrau
gefuckt Geisderoftr. 22. 2.
Racher, von 10—12 libr.
Wendtsfran
oder Mädichen vormittags
2 Stunden u. eptl. nochm.
1 Sid. gef., Nähe Kodissoller Off. 2. 624 Tabl. M.

Monatsfrau

fir 2 Stor .. morgens condy Abeinstraße 88, 2 Ganh, ehrl. Monaistrau, in mach., rür 8—10 borm, in ann Ladenpuben gef. Meld, aw. 1 u. 2 nadan. Schwalbacker Str. 45, 2r. Orbentl. Monaidfrag born, 3 Std., gef. Marenthaler Strage 2, 2 r

Monatsfran eb. Möbden reinl. u. ehrl., 2med wohl. 2 Stumben vorm, aefuche Maftmüblirran 10. B. L. Zuverl. fanb. Monal Fran ab. Madchen an eingener Danne am 1. Oft. v. 8—11 cei. Misting. Str. 17. 1 L. Alleinstebenbe Dame f. Manathura 3. 3 L.

S. Wonatsm, tgl. 1 Stb. gef. Iberna, Sir. 20, 1 L. Juv. Monatsfr. sb. Mabc. 2—8 Stb. idalich gefucht

Monatsfrau vor ff. f. Ram, für 3 Std. vorm, gefucht, Rab, bei Sabier Luffenstraße 25.

Saubere Bukiran 3mal wödentlich cei. Rietidmann.

Gemandte tüchtige Puhfrau

auf einige Plocentage ge-Mirinentitake 22 Lödkullich einmal

Putfrau gefucht Abelieberg 3. Bart. Ruf-

Busfrau
uröckentlich breimal aci.
iferten u. a. 129 an bie
agebl. Zweigit. Hism. 188.

Laufmädchen
urberläffig aut ersogen

suberläßig aut ersogen, für Besoraungen u. Einzug von Gelbern bei guter Besahlung sofort gesucht. Lingeb. 12. 3. 620 an den Taphl.-Terlag.

Ordentliges Laufmädchen

ber fofort gefucht. Leopold Cobn. Gr. Burgitraße 5. Laufmädden gefuckt. Blumengeich. Engelmann. Taunuditrase 34.

Laufmädden
fofert gef. bei I. Rosenau,
Wilhelmitrase 38.

Laufmädden gainer n. Racobi.

Laufmabden gefucht, eber, Friedrichitt. 58, 1, Laufmädchen judit Schneiberei Stien.

Laufmädchen oder Hausbursche für ben gangen Tag. M. Schraber, Langs. b.

Männliche Perfonen Raufmännisches Personal

Raufleute bie icon Brivattunbichoft besucht haben, für meinen guten Artifel bei hobem Berdienst gelucht. Aussinhet. Angebote unter D. 612 an ben Tagbl. Berl. F 195

Saufmann Lager- und

Cohnbuchhalter

v. Metcilivarenschrif ges
indit. Beweiber die lava.
Beit als Lohnbuchalter
in Metallivorensahrif int.
maren u. mit dem Lohnu. Alfordivesen vertrans
ind, wollen Beugnis-Abichristen wit Geballissarberungen einreichen unter
(c. 8569 an D. Krens.
(B. m. b. S. An-Erpeh.
Meins.

Reifender
für gebundene Werte geg.
bohe Brov., Speiensuichulges Rreischer. Buchbbl.
Raieritathe 48, Mains.

Rerfäuser in

Berfäufer(in)

mit photograt b. Renntniff, it Lebrling fur fofort ob, ft ater gefucht. itaier gejuch.
Seinrick Anelw Rackf.
Seinrick Anelw Rackf.
Seinrick Anelw Rackf.
Seinrick Anelw Rackf.
Site das foaten. Duro einer geößeren Ketrif w.
ein Sohn achbarer Eltern mit guter Echalbild, als **Lehrling**

gegen fofortige Bergutung

Gintritt möglicht beid, Angebote unter G. 621 an den Tasbi-Seriag.

reise reise.

P 253

roipett F 324 919 ta.M. iert

detent f: für hr ben nauf. babert. tit au

eiter. aber Unb nach Dete ollen

Dod

jonon,

marf lamte btojte mmet e ger

zwei ruths ls sie atten. ftens ganze Beren

Dinge en. utiche fann, feine

Lagbi.-Berlag.

Weinteller mit Büro

mieten gefucht. Offerten unter Z. 613 an ben

Perfetter

mit langjahr. Brazis für fofort gefucht. Solche aus ber Drogen- ober chem. Branche bevorzugt. Dif. u. C. 8486 an D. Frenz, Mun.-Exped., Mains.

Junger Mann aus befferer Familie mit guter Schulbilbung als

Lehrling

auf großeres Buro fofort gefucht. Offerten unter Z. 626 an ben Zagbl.-Berlag.

Gewerbliches Personal

Mingerer rebegewombt Herr od. Dame werbung eines altbeiteb Beitungsuniernehm, ge-jucht, Angeb, mit Zeigen. Michriften ob. Referenz-aufgabe unter R. 619 an den Tagbl. Berlag.

Pianist oder Pianistin fofort aefucht

Refrere selfständige Cleftro: Monteure

fofort fite bauernd gesucht W. Hinnenberg,

Burchand felbftanbiger Gürtler, Rechaniter

u. Galvanifeur

für dauernd gefuckt

A Defffein, Tüchtige Bau- pub Möbelfchreiner, Antiffäger u. Varkeitleger gefucht Ant. Bernhart (i. m. b. S. Mains, Barbaraffaring 5

Möbelichreiner Theodor Beer Söhne,

Riebrich am Rhein.

Damenschneider

sofort gesucht. Wirth-Büchner, Wilhelmstr. 40.

Jucht. Schneidergehilfe gefucht. G. Wemhöner, Ocumunbftrafte 49, 1, Schneidergehilfen

Lugi. Konanewer für Rivil und franz. Uni-formen fofort gefucht.

Aulius Bifchoff.
Rirchnoffe 11.

Tücht. Rodarbeiter gefucht

Taunusitr. Tagichneider

für Jahresstelle gesucht. Stiev. Faulbrunnenftr. 9, Lade: 2. Damenfriseur

Boftideur, welcher fich in allen Gächern gründlich ausbilben will, fucht Richmann. Taunubftr

lexite straft), sowie

erste Trieuse

berset in Bamisüre und
Schönkeitspfiege, verlangt
ochen hoben Kohn

Damen-Frient Lentler Mains Steinneffe 11.

Bademeister fofortigem Gintritt

Rabhaus Weises Nub.
Innaer Mann,
3w, 14 u. 17 3... der fich
sum Fensechutzen eignet,
dauernd gefucht. Borzust,
unitiogs 1—2, dei Bittlich,
krontenskrafte 23, 3 I.

Jungerer Hausdiener

mit guten Zeugnissen ber fofort gesucht. A. Bacharadi. Bebergasse 4. Toreing

Sausbursche
jüngerer, 16—17 Jahre
alt. Andrahrer. durchaus
punttlich und ordentlich,
su sefort gesucht.
B. Weis Kristallbaus.
Wilbelmstraße 40.

Tüchtiger Elettro-Wonteur welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ift, sur In-ftandhaltung sämtlicher elettrischen Betriedseinrichtungen, Motore und Lichtleitungen gesucht. 1276

Werner & Mert, Mainz.

3immerleute

für banernbe Beschöftigung gesucht.
Udam Kraus, Main-Rastel.

Dauernde Stellung! Jg. Mann ober Frau für Zeitungsverkauf in Wirtschaften und auf der Straße gegen Fixum und Provision gesucht. Buchhel. Areischer, Mainz, Kaiserstr. 48.

Gtellen-Geiude

Beibliche Perfonen Raufmännliches Personal

Gebild Dame mit bora. Empfehlungen fucht

Gebilbetes Wraul. 92 3 das etwas b. d. Aranlenpflege u. allen hiuslichen Arbeiten versteht, sucht anvenehme Sielle als Empfangsdame

ober aur Beauffickig, bes Berfonals, wenn möglich mit freier Statolon; ale Bertrauensvolten. bestere Eisbe in fleinem auch jundenweise, evt als rubigen Sausdolt nicht Embfanasdame bei Arzt. ausgeschlossen. Offert, u. Off. u. 8, 620 Tagbl. B. Dt. 662 an d. Tagbl. S.

Perf. Hotelbuchhalterin jucht wegen Saijonichluß jum 1. 10. Stellung. Selbige ift in allen Bureauarbeiten ausgebildet. Zeugniffe vor-handen. Offerten sowie Bedingungen mit Gehaltsangabe find ju richten an Maria Berfenhoff, u. G. 623 an ben Zagbl.

Geb. Dame

mit a Spratit altica, Befciaitigung als Sefretarin. Dolmetidur. Auffichtsvoiten ober breat Magebote unter & 620 an den Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Perfonal Gelbit. Rodarbeiterin

m jahrelang in ersten Geschaften tatig m., sucht Stellung als Stübe ober Apfang Direttrice, Offert, u. Dr. 624 Tagbl, Berlag

Frifeufe! Bolontarin fuct a, 15, 10, cber 1, 11. Stellung. Off, u 8, 622 Tagbi, Bering. Tüdtige Büglerin Tildriges Fraulein, angol. Horecend, lucht telle als Gervieriraul. d. ans Buiett. Off. 11. ans Bufett, Off. 11.

Golibes Fräulein sucht für sofort Stelle am Bürett in gutem Kaffee ob. Dotel. Gute Zeugniffe stehen zur Berrügung. Offerten unter S. 617 an den Lagol.-Berlag.

Besseres Mädel frodt Stelle als Wirtschalterin au eins. Berrn ob. Dame ober frauenlosem Sansbalt. Rah. Abolis-allee 35, 1 St.

Haushälterin. Kielt arbeitsfreud. Dame, tudt Kod a. i. Kranken-pflege bewand, lucht St., om liebit, bei ölt, berrn oder Dame. Rab, durch Rouhaus Gaglanffe 38. 2

Reuhaus Sagianne 28. Z.

28 Jahre alt, das mit all. Sausarbeiten bertraut ist, sowie persett locken fann, sucht Seuluma für iofort als Saushälterin bei eing. Dame oder Serrn. Off, u. T. 617 Taabl. Berlag.

Früulein aus g. Kam sucht Stellung als

Stütze

in vornehmer Kamilie, ebt. als Gelellichaffrein gu Dame, gum 15. Offbr. Offerten u. A. 181 an ben Tanbl. Berlag.

Helteres beff. Mädchen

Melleles veij. Mususell Mürtisemb, mit langiähe. Seugnis, im Koden und Gaushalt tüchtig, sucht Etelle in nur fl. Gaush, auf 1. Okt. Liserten an Fräusein Seit Kranffurt am Main. Barbirake 13. 2. 20jähr. Kädden. peri. im Gaush. i. Stell. 3um 7. 10. su älterem Gebaar, ein. Dame od. Serrn. Off. u. T. 623 an den Zaghl. Berlag.

Lesser selbitändiges

Mäddyen .

fucht St. in rub. Soufe am liebiten zu Geren Bu erfragen Bofpte Beiliger Geift Kriebrichligafte.

ben Tagatil-Berlag.

17jähe, Blädden fucht Stelle bei Kindern in nur feinem Daule. Offerten unter D. 623 an den Taghi-Seclan.

18jähr. Mädden webt L Stelle hogsüben Rüheres Wolffe, Karliftahe 26, dib. 2.

Menniskrau, beit, englich Seerdenirake 4, dib. 2.

Wennisk 4, dib. 2.

Dannliche Berjonen

Raufmannifches Perfonal Feldweb.-Lt., Ariegsinv.

t. Arm ichm, verw. jucht paff. Stelle, br Beignt, ett. Beteiligung in einem Geisigt mit Vinlage bis 14:600 Mt. Offertin unter E. 622 an d Tagbl Berl

herr, 32 Jahre,
ber vor dem Kriege in D. Konfeltionsacidation
weitters prastific tatia
wor und mit der Arfert
rolliandig vertraur ist,
incht Stellung in gutem
Ecchaft am Blos als
Bertaufer a. Androdieren
u, dergi. Event a. fürs.
Beit als Bolontir Oit.
u G. 023 an den Zaghl.

Bertrauens: posten

troendwelcher Art fucht faufm, gebild ber frans, Egrache in Wert u. Schr. machtiger Austandbeutich deletten Alters u. ehrenk. Charaft. Beteiligung mit flein Kavital an nur aut, reeller Sache nicht and-geschieften. Angehote unt. 28. 614 en ben Toahl - B.

Junger Mann, 20'er, aus guter Kamilie, nitt taufm. Borkenntniss, u praft, Erfabrungen, i. Lebensstell in industriell. Betrieb, wo er Gelegenh, aur Ausbildung und Betrielligung findet, Derfelbe ist aurzeit noch im Milit. Berhälinis. Offert, unt. B 616 an den Aughl. Brogist

frecht gem 1. Oft, c. Stell in Drogenbandt, Chem. Robrit ober Reifsposter: letterer beborsugt. Offert u. D. 624 Logbl. Berlan.

Gewerbliches Berfonal Dienerpaar

Junger intellig. Ronn unt iconer Sanbidr. (gel. Bucht.) fucht Boiten als Auslaufer Einfassierer o. bergl. Grök. Kaution bab Gefl. Angebote u. E. 615 an ben Zanbl. Berlag.

Herrichaftsgärtner mit langiahr. Leuaniffen fucht Stell als Gartner u Chauffeur. Offert. u. 5. 608 an ben Lanbi. B.

Suche filt meinen 16-jabr Cobn e Rochiebritelle in einem erftflaffig. Dotel

Molf Siridbaufer, P198

Junger Mann

35 Robre, sucht Stellung is Kuticker, geht auch in andwirtschaftl. Betrieb ser nur Umgebung von riesbaden. Off. unter 1. 620 a. d. Togbl.-Berl. Indfig. junger Mann

22 A. in allen Arbeiten bewand, fucht Beldaftia n genbw. Art. Gute 3gn. finderlos, fucht possenden nandm Art. Gute San. Wirfungsfreis, Orfert u Raution fann gestellt w. R. 617 an den Tagbl &. Off. u. M. 623 Tagbl &.

Einsaches Rimmer oder Maniarde ges. Off. 1. I. 625 Topbl-Berlag.

Meltere Dame fucht

gut möbl. Zimmer mit Rochgelegenheit. Off. u E 1821 an d Trable B.

Mleinfteb. altere Dame

beh. möbl. 3im.

mit tollstånd. auslömint. Berbfleg. in fl. Benfion eber Kamisic. Offert. in. Preisangabe unter M 621 au den Tagbl.-Berlag.

möbl. Zimmer

für Berrn, Rabe Togbl Oft, u B. 625 Anpbl. E

Guche für fofort

Suche für lofort
oder 1. Oktober möbliertes
Rimmer. Off. u. O. 623
an den Raghl.-Berlag.
Wutter und Todier
fuchen gut möbl. Wohn u.
Gakafsim. der 1. oder
15. Off., eb. m. Rüchenben.
od. volle Benfion Off. u.
5. 623 an den Togbl.-Vi.
Oerr jucht eleg. möbl.

Wohn: u.

Schlafzimmer

mit eleftr, Licht Rur Labe Kurbaus, Offert, u. D. 129 an Tagbl.- Breigit.

Spei-Angefteller fucit zum 1. Oft. belles, gut butgerl, mößl. Zim, mögl. unt feber. Eingang. Off. m. Breisang. unter E. 620 an ben Tagol.-Al

Geil Ing millimmer.

an G. Wolf, Sonnenberg. Biesbabener Etr. 45.

Alein. möbl. Zimmer

dielli. Mooi. Jimmet ofine Frühlting, möglichft Köbe Schübenite, aum 1 Oft. bon einem Leeren für deneemd die Miesten gestecht. Offert, mit Breis 4. B. 610 cm d. Angl.L.B. Alleinstebende alt. Dame trünstet ein ramöbliertes Rimmer mit voller Bervfleaung in Silla, flein Benfion ober rubiaer flein Brivatfom. Sat eigene Wäide. Off. u. B. 622 cm d. Laght. B. Aelteres Ghevaar facht

gute Dauerpenfion.

Diferten unter 29, 624 an ben Tagbl. Berlag

au mieten gefucht, aum 1. Oft., möglichet in der Nähe des Markvlabes

Stöbtifde Gartenverwalt.

Große helle

Lagerräume

1. Oftober ein

felbft. Arb., Engl., Frang., Berfäufer, Maff., Farben Bofticheur ufm. Angebote mit wöchentlich. Gehalt Brog. und Arbeitsgeit unter I. 621 an ben Tagbi.-B

Bermietungen

2 Bimmer.

Schachtftraße 29, 1. Stod, 9 Zimwer, Kuche u. M. zum 1. 10. Anzuf. 10—41 u. 3—5 Uhr.

Laben u. Beidafteraume.

Wertstätte groß, mit Elettromotor, Transmiff., Dreh- u. Bertbant. n. Diverfem fof. abaug.

M861 Sim., Manf uiw Möbl. Wohn- u. Chlafzim. in meb Landhaus an richia. Wieter bei finder-lofem Ebevaar abanach in Sonnenberg Weiber-antenftraße 12. Gleftr. Salteftelle Avothefe.

Leere Bim., Danf. ufw. Rheinstr. 117, b. Döring, leer. separ, Limmer. Große leere Mansarbe, sehr gestamet a. Röbel unterzusisellen. zu berm. Näh. Karlstraße 18, B.

Mietgejuche

2-3im.=Wohn.

ben Brautvaar auf 1. 10., ebt später zu mieten ge-fucht. Offerten u. 5 23 an en dagbi. Berlag

2-3-3immer-Wohnung mit Blat für 1 Berfonen-Auto bon fl. Familie fof.

Stuto von fl. Kantilie sof.
cder idater au mieten gesucht. Adresse au erfrag.
im Lagdlesberlag. Hk
2-3-Rimmer-Wohn.,
für Bino geeigner, evil.
mit Lager, in Käde des
Babudoss au mieten gesucht. Off. v. u. des an
den Loppl-Gerlag.
Rum 1. 1. 1920 wird eine
8-10-Tällmige

Wohnung ept. ein ganges Familien-Saus, su mieten grincht. Offerten unter E 625 an ben Laght-Berlag.

Dame

fucht ein aut möbl. Sim. in rubigem born. Saufe, event, Mittugstisch, eleftr. Licht und Bab. Rabe von Langgalle u. Taunusur. Langaaffe u. Taunusitr. Ein Zimmer

möbl. ober unmöbl. für feines Damen Spezial-Geschäft ber sofort ober Pater zu mieten gesucht. Liferten unter T. 128 an die Lagdl-Liveight.

im Bentrum b. Stadt, möglichst Rirchgaife ob. angrengendes Gebiet, für bauernd zu mieten gei. Dif. an B. Levy, hotel Metropol. 1-2 möbl. 3immer gans oder teilm, möbliert, auch für Sprechft. (meb. Kinch.) in autem rubigem Bribathause gesucht Off. u. S. 624 an d. Lagbi B.

Fremdenheime Peniion

für junge Damen.

1—8 junge Dar en find.

Kufnabne in II. herrich.
dausdalte aur Erlern. des
dausdalte aur Erlern. des
dausdalts. Benfionspreis
50 Bet. mil. Schriftl. Anragen unter B. 618 an
den Tagbl. Berlag.

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

20 000 Mt.

per 1. 1. 20 auszuleihen durch Gelbitgeber, Oif. u. T. 625 an den Taabl.-B. 2. Onp. mit Radilag gef. Off U. 590 Tagbl. Berlag. Rapitalien-Gefuche

5000

ben Rrieashifdabiat, am. Beteil, an Gefdaftounterrehmen, mit Gewinnbet, b. Belbitgeber fofort auf 5 Monate gefucht. Siderstellung burch netarifche Rervfändung ber Rente! Naent awedles. Offert, u. B. 624 an b. Taght.-Berf

3g. Geldäftsmann
Bartner sucht, um sich selbstandig zu machen, d.
U. bernahme einer ardin. Gartnetet v. Gelbstacher 10 000 Mt. gegen Sicherh. zu leiben. Offerien unt U. 624 an b. Landt. Ret. 20000 Mt.

ouf prima 2. Subothef bei Selbijgeber gesacht, Ang u. 7. 621 Laghi. Berlag.

66 000 Mart auf 1. Hypothel zu 41/, 0/, ver Ran, ober April fucht punftl. Lindsabler bom Eelbitgeber, Offinkn u. K. 129 Tagbl.-Bweighelle.

Immobilien 3mmobilien-Berfaufe

hochherrich. mod. Billa a. Kurpar! April beziehb., ichr preisorert du be.! Gerwittler verb. Offerten 11 T. 620 Laght-Berlag Schöne

Benfions-Billa mit Inventor fofert preismert au verfaufen. Angehote unter D. 622 an ben Tagbl.-B.

naus

berrchfaltl. mit Seizung, beirchaftl. mit Seizung, zu berf. Bei Kauf wird Wilh. Reitmeier, Sernaarienstrake 16. Kernas 6475

und Padräumen
3u mieten gejucht. Off. u. R. 625 a. d. Lagbi.-Berlag. Einfamilienhaus 7 Sim. Diel, el. Licht Barmvafferbeis. reichl Bermvafferbeis. reichl Refehör, aum 1. Abral 20 fiet, au berfaufen, Off. ron Gelvstreflesanken um 2. 622 an d Fagbl. Berl. Gelmaftshäufet in allen Lagen u Breisen au vertauf; basellis Bille mit Garten preiswert au

mit Garten preiswert zu terfaufen Miberes burd Willy. Reifmeiet,

Derengartenftraße 18 Telephon 6478

Neues Landhaus im Tann. mit Dein el. Licht utw. 7 R. Rebeng, für Aleinv. iconer aret. Gerten mit Doftb. au verf. u. fofort besichbar. f. fi u. 3 620 Taabl. B.

Rent. Haus im Gubb. nabe Abolfsall, mit Torf. Sinterach. mit Berfft ar Dof Grbteil, balb, febr preisw an vert, Gunft, Kaufaclenenh, Rab u & 620 Taabl. Berlan.

Ren gebautes Penfionshaus 18 Rimmer, 2 Rüchen, fl. Garten u Reld, in Rus-ori bei Biesbaben fofort an berf, für 40 000 Mark. Naferes bei Schmibt.

mir 2 Läben, fit. Lane, im Gibb, nur ertift, belaftet, au perfaufen, Anfraa, n. R. 620 an b. Taabi Berk. Immobilien-Raufgefuche

Kleinere mob. Billa gesucht, Vermittler awed. lok. Offerten u. R. 622 on den Tagol. Verlag. Villa o. Landhaus für 2 ober 3 Nam fofort au faufen geindit. Otto Engel, Abpifftr, 7. Einf. OD. Et. Billo

im od. nahe des Kurviert u. Bahnd. du laufen act. Berm. verbeten. Off. unt U. 626 an den Taghl.-Berl Billa, aute Lage. wenn auch alt, du f. gef. Off. u. S. 614 Taghl.-Bl.

Wohnhaus

mit Tag-Raffer aber mit Lagrantet aver mo fich e'n folches ein-richten läht, in nur all'abetter La-se zu f. gefucht, Off. y. Z. 619 an den Tagbl.-Berlag.

Haus mit größ. Sof u. Einfahrt au faufen ober au mieten gefucht. Offerten u. T. 618 an ben Tagbl. Bertog.

Gute Kapitalanlage Grundstüd, 22 Ar, mit Aufdau und

Wassertraft 15—80 PS., früher Möbelsabrit, Mittelrhein, N. Stadt, mit Bahn, für 24,100 .s zu vert. Willeke, Goetheltr. 26.

Moderne zirka 8. 3immer. Villa

in bequemer Lage (nicht Sobenlage) von Selbstäufer für girfa 100 000—140 000 Mart sofort gu taufen ober vorläufig gu mieten gesucht. Gest. laufen ober botlaufig gu mieten gefucht. Offerten unter 0. 612 an ben Tagbi. Berl,

Berfaute

Privat-Berfäufe

Bonn mit Rolle

20 Bir. Tragfr., unt. aller Garantie su berfaufen. Schumann, Relbfirage 19. Sarantie su verfaufen.
Schumann, Relbitrafie 19.
Aunger, großer raffenreiner Saanen - Ziegenbod
an verf. Kolb, Friedenftrafe 2.

Gine Mildigiege gu verk. Glafer, Roffels ftraße 22.

Deutscher Schäferhund billig au bert. Schierftein, Behritrage 8.

D. Schäferhunde

2 Schnauzer

Nattend. au bert. Doch-attenstraße 1. Botel. Hor-Terrier-Sündin,
g Paon. alt, fehr wochsam,
in gute Sände umftändehofder zu verf. Groll,
Kömerberg 14. Bart.

5 u. 2 Vernate alte

O:

rlag.

115

et

eifen Bills

18

1115

beng. groß,

fib.

15

Sall.

riag.

us

Rut-fofort Mart, mibt.

6__

Bert.

naje

He smed 628

aus

foiunt

ille

viert

Bert

1.8

ein

519 lag.

fabri neten 618

ide

ote 11

ge

Stabt, tr. 26.

.

lt.

ile.

Dalen Rubig 18, 9, Sof.

Leg: Enten forie innae Dübner und Gubne au bert. Lidverd. garftrafte 30. Bier legenbe

bühner

1 pu perfaufen bei 3. Liefenbach Mainger Strafe 160, Arbeiterbaufer. Gilb. Damen-Bortem., 900 geit., I gold. Damen-Ring. 14far., m. hand-geschnist. Gemme, Unionamen-Uhrfette au verf. ellmunditrake 22, 2,

Porz. - Tafelservice (la) für 6 Berfenen su bert. Abolifitrake 8. 1. Hirichgeweihe im Auftrea billia an verf Tennisichläger

gut erhalten. 2 Ge grobe bas Stud 46 Mt. 2 Stud fleine is Stud 25 Mt., ebt jur Kinder, au berfaufen. Ansusehen täglich im

D. Schirm für 25 Mt. 31 of. bei Schmidt, Berrnportenftrake 12, 8th. 1. Brauffrang tt. Schleier für 85 Marf zu berfousen. J. Carre, Bietenring 12.

Straubfederfächer weiß, mit hell Schildpatt (Prachtstück) zu verkaufen bei Friseur Krebs, Moritzstraße 21,

Damen-Belour-u. schw, Samthut u. schw. Hode villig zu verkaufen der Körner, Aetielbed-itrafie 14, 8. Elea. Samthut ju vl. Wegemannert, 2/8, 10m 9—11 Uhr.

Samt, u. Befbel-Dut bf. Etiid. Beijenbitt. 44, 8.

Belze m. umaearth, u. mod. Mäß. Br. Sell, Rucks av berf., 50 Scl. Banger, Rifolas-frose 30, Tichart, linfs. Belge

Cpoffummantel 1 Reb-tilden-Garn, prom pert, Ranic Recotal 12. Fuchspelz

sa berfowien, Ras. Rubl. Damen pelz fragen

(iapan, Marber) wenig getragen, preisweri zu berf. Taunusitr 72, 1, Son 10—1 u 4—6 Ubr

berren-Gehpelz

rie net wepig getragen, in mittlere Rigut, grien iche Tuch innen Gifant, in bertaufen. Offert, u. 1.175 an den Taybl.-B. Billig zu verkaufen

Billig zu verlausen
Düschtragen u Wass (f
gr. Kind ven.), einf. Düte,
Scoeldruer u. Svinntad.
Kenes blaues Kostüm
modern, villig zu verl.
D. Bazier, Porstitroke 11.
2 Kostüme, ichw.
1, neu, bilbi. Et 42 44.
11. Binter-Jadett zu verl.
Beisseld. Schobbluse
Gröke 44. nicht getragen
beite Berarbeitung.
vreiswert zu verlungen
beite Benarbeitung.
Vreiswert zu verlaufen
beitenkringe 45. 2 rechts.
Echwarz, Tuchtl. m. Seibe

Barmes Cave Bufe für ällere Frau ir 14 VI. zu verkaufen brabenitraße 2, 3 l. Ein D. Wintermantel. Gr. 42-44, e.n Jüngl.-Mantel, berfchied. Anguse, neue Halbichube (Gr. 38) d. bl. Geerobenitt. 21, 1 t.

Gelegenheitstauf! Serrenitoif 40. 45 unb

2 weder der Meter 2 werne Ueberg, eber, aut erhalten, für 14. dis 16jäbr. Jurngen, 1 Licht-biker Sovorat zu verl. Gebel, Cockirode 3, D. 1. Winter-Uebergieher 3, vf. Tägeritrake 5, 2 lints.

Reuer Paletot

Grohe 48 48, neu, füt 170 90f. su bert. Off. unt 2. 625 an ben Tookl. El.
Elea. Salfo-Anaul. für ichlanke Kiaur. fowie gestreifte Dole u. Mantel zu pl. Kritichgau, Moris-irrafe 20.

Reue Anzüge (nach Dlag). Große 44 u.

48, und ein gut erhaltenes Raberd nehnt Aubehör breistvert an Bribate är verf. dei Breuke, Scharnsborikirake 8, 1 lungs.
Frand u. Weite billig du berf. Köderes Bismarafring 14, 8 lungs.
Schw. Gehract-Unsun, sehr gut erh., für hart. herrn zu be. dei Reujahr, Kundanke 7.

u. Weite, event, mit dose, preisw. du vf. Schwelzer, Kömerhera 30, 8.

Ein neuer Frad auf Seibe gearbeitet, mit 2 Weiten, für ich Pig.
u. 1 meinroffeid. Gefellsichoftstleid mit Schledde.
i-cu. zu berfaufen.
Meher Verstal 5.
Fread und Weste au bers. od. genen Angug ob. Stoff au bertauschen.
Bab. im Zagbl.-Mi. Cd

Mah. im Togol.-Al. Cd

Gutawah

m. goitreifter Dofe, ebenfo
Safto - Angun, beides
wenig getrogen, mittlere
Kig. pre 8m. absuncton.
Edmeidermeister Laur,
Soewdenitrofte 34, 1.

1 f. idno. Gehrod-Ansun,
tadell, ech., für at icht. Kr.,
280 M. 2 d.-Bulinderbübe (55 u. 56), 1 Küchentifch, and erh., 3fl. Gosberd, 1 Gablambe, neuer
Kenikeischus für TüncherScharnborisitrofte 28, 3 L.
Entiaffungs-Ansun

Entiaffungs-Angua umd Militar - Mantel su berkaufen Frankfurter Strafe 25.

Reuer Mil tärmantel u. icm. Luciboie zu bert. Maich, Römerberg 27, 1.

Mantel brenig getr. für 11—18i. Nu verich a Knabenfib do vert. Bon 11 Uhr ab Kumboldiftraße f. Geb.

Remboldinrage a. 480.
Refbaraper Angua, neu.
su vent. Dord. Stt. 51 B.
Anterims Rod. Blantuch, Culawah, Dom. Binter-mantel, Dalbidisbe, Led.-Wriftforche, Brenn - Aop. Spit. Godfr., Bringm pf. Raifet-At.-R pg. 48, B. L. Raiset-At. A ma 43, B. L.
4 Rodinden für Lehrling, fast neu, 18 Bet., au vert.
Glendoormaasse 10, 2 sts.
1 Saar Damen-Stickel
(Gr. 36), neu, vr. Massacheit, dreisvoert zu vert.
Shaberes dei Kristoach,
Gmier Strake 56, Bart.

Damen.

Ghaftreitstiefel Conaffreilstesel
Ladleter. Größe 88–80.
neu. villig au verlaufen.
Schwhmadvermeister Thiel
Schwhmadvermeister Ihiel
Schmalverter et 20 2
N. L. dodischtstiefel.
38/30, noeit undet passenb,
weit unter Breit au verl.
Waltscamstvake 2. 8 rechns.
Blukchmantoffeln, n. (39),
Salbicunde, n. (58), verlau,
Outfeb.. Gute. Borkange.
Liuf Tobb. Site 58. 3 Sc.
1 Dubend Stehfragen,
28. 43, kaum getragen,
aar. 4 fach Leinen, au vi.
Frid. Bluckerstr. 17, 1.
Porkängen u. hardingen

Gdöne Rotosmatte

su verfaufen, Lintenbach, Luifenfrade, L. L.
Luifenfrade, Luifen

fillig gu berfaufen, Ridel, Bider bei Ribrebeim Ritchaaffe 110.

Wiener Flügel preiswert ju vertaufen. Angufeben vormittage v. -12. Dir. Gtriegel,

Balhalla-Meftaurant.

Bechstein-Flügel 2.25 lang, su vert, Riein, Nainser Strafe 46. 3u vert. 1 sacewmaja (Remineton), 1 Rernales, 1 Schlefangug 2 photogr. Appearate mit Zub... eine Gummi-Luftmatrose, 1,90 Meter lang 0,76 Weier breit, zu verk. Dismard-ring 6, 3 links, awif. den 0 u. 1 Ubr tänlich.

Adler · Schreibmaschinen Robell 7, neu, au bert. Sauer u. Chriften. Cobbimer Strame 64

Goetz Brismen-Glas Smal Bergrößen au bert. Sonnenbesa, Biedbodener

Wertvolle Gemälde Aruge, Aupferftice

ntuge, Aupfelnitge treido su rerf. L. Rein-hardt Tannuchirake 47. Deigemälde. Leambichaften v. Schwedes, au verf. Off. u. D. 620 an den Tanis. Verlag. Robhaarmatrave au verf. Lanfel, Geeroben-lirahe 80. 1 w. Rleiberfdramt. Bett u. Waidstickfe., ein ur. Schliehford, eine n. Wringmaidine zu verf. Beich, Komerberg 27, 1. 1für. Rleiberfdramt.

1tür. Kleiberickent, Weifgeunfitte. Weichtich u. Rachtrich zu bert, bei fried. Beichttr. 39. D. 21. Moderne neue

Rücheneinrichtung

Mucheneimrichtung natur-lasiert, Umstände h. zu of. Seelgen, Zeirein. Egnnenberg, Sandweg 10 Rofostisch. reich acschnitzt, mit vier tass Stühl, sow, Gerren-defreibtisch (Eichen) zu tersaufen dei Meinbardt. Schanitraße 2 Bart. r. Gr. n. Tisch, 1,80 sa. 0,72 dr., st., m. gr. Schwol. Locktermann. Richtitt. 17. Fast neuer Babnsord mit Watrade für 50 Md. zu vers. Kendel. Dotobeimer Stude 28, M. 2. Rener Licaestuhl (Bülichist sar) preisspert. Basian, Göbenstr. 13, d. 1. 1. Rieiberständer abaug. 1 Aleiberftanber abaua, Coumphitrage 5, Drogerie Bruno Bode,

Rindsledertoffer Menbiftraße 2 2 Gin Fahnen-

und Wandichild

und Wandschild
tür 40 M? au berfauten
A Gares. Bietenrina 12
Eit. geste. Kahnentchild.
60×80 cm. 18 etserne
Bauterstangen, 80 cm Ig.
u. 1 Evaten zu verfauten
Waarmittake 2.
Eehr auig.
Nüh. U. Cont. Aldmaid.
tillig abaugeden. Sisäfer.
Erstmundströß. 32 Keit.
Nähmafch. verfenfbar.
au verf. Arantpuitt. 22. 1.
Kaft neue Waschmangel.
Korzellanvlatten. Weinstiden eitstig 28. Rif. Batt.
Gine Waschmangel.
Korzellanvlatten. Weinstiden birde en Spiece.
Ein autes Vogcarri
au verfaufen. E. Lebu, den fluck ausvärtiger
Ein autes Vogcarri
au verfaufen. E. Lebu, den fluck ausvärtiger
Winder ausvärtiger
Winderstämlider
Winderstämlide

Glea. Storbfinderwagen rerfauten Sch. Kind.-Klappwagen zu verlaufen Vertram-itrafie 10, Sth. 3, Angui. Donnerstag nachm.

Rinberflappmagen gu bert. Doph. Str. 42, 3. Angufeben p. 10-8 Uhr.

Ananieben v. 10—8 Uhr.
Rinberwagen,
verich Keinere Goslamben.
Bult für Kinder zu derf.
Dobbeimer Straße 8, 1.
Motorrad R. S. U., neu,
7/9 (10/12) PS, Ketienmodell. 8 lleberfes, m. Bereif. 710/90, evif m. neu.
Torpado- Karoff. Be wogen
fodort zu verf. Off. unt.
G. 10386 an Ann. Erp.
D. Krena, Mains. F 38

herren- u. Damenjahrrad

mit aut neu. Gummi u.
Terp.Wreilauf au berf.
Trauastt Klauß T. 4806.
Bleichkraße 15.
Damenrab m. Gumm ber.
u. Danien Bintermantel
zu berf. Besicht, morgens
bis 9 u. mittogs 1/2—1/8,
Dismardring 18, Bart. L.
Ein Berrenrab,
3 Damenraber su berf.
Sader. Beinbergitz, 20.
Echoger großer
amerif. Filllofen
u. Galonlampe

u. Galonlampe au bert. Seerebenity, 18

Gaszuglampen

im Auftraa billia au verk Mitellager Plächervlak 3.

Gaelüfter, 4flam.

du vi. Kirdgasse 44. 8 r.

West. Gaelüfter, 4slam.

du vi. Kirdgasse 44. 8 r.

West. Gaelüfter, 8cm a. m. Gaelampen, Obit. Vresse, Wesservukmaridine au vert. Kischer, Nerstraße 14. 1.

Riffer-Westseug, vollianden, Guidkarf. Raidinen, Guidmaschinen, Kusterwagen u.

Küsterbala au versousen,
Küs

Uguarien mit Briganlag u. Kifcen billig au berfaufen Melleibitrage 30 Stiege

ca, 8,5 boch fast neu, zu verfaufen. Rab. Kaifer-Frielrich-Mina 61. Hühnerstall

mit Draftsaun, an 17 eif.

Majdinenhobelipane fellig abaug Rimmergefch. Gin Dadtlob,
1 Schleifite n du verlaufen Woribltrafie 42. Starte Erdbeerpflanzen "Laxtown" Roonstr. 8, 21. u. Garten Dobhe mer Str., vis-a-vis Beitsebernsabril,

Brifd geleert, Orboftfan

Sanbler-Borfaufe

Borratia, fofort lieferhar Sorrätig, fofort liefethar

Schreid
machinen

ton Mf. 600.— an. Abler,
Abeal, Mercedes, Unberwood ufn. Reifemafdinen,
Mufauf, Toulch,
R. Affinzhura Mainz

R. Gunzburg, Mainz Sindenburgfir. 19. Tel. 91. Lagerbefuch ift lobnend! Toditer-Simmer, weiß ladiert, mit Spiegel-ichrant u. Marmor, für 1725 Mt. au verfaufen. Gebr. Leicher, Oranienitr.

Modernes öchlafzimmer

hell nufib. bol., mit reich. Intarfien, groß. 2. und Stür. Spiegelfchr. Waschbollette m. we ft. Marmorplatte. 2 Nachtichränse mit Warmor. 2 Bettitellen bill. au vl. Nosenstang, Blückerblab 3.

Buten und Kredenz preism. au verl. Rid Möbellaner Budbabl 4 Barenftrane 4.

Rugb.=pol. Bertito Rüchen - Ginrickt. Diwan Trumenu - Goiegel, Robr. ftühle, Bettfebern, Bilber b Rosenfrang, Pillderplat 8 Reue mod. Rücheneinr. Bitich, lasiert, Betten mit Seegras u Rohbaarmatr., Baichforn., Kom., Spiegel, Sofa, Sessel, Stuble b llia zu verfowen bei Kischer, Abolistraße 1. 1.

Büro:Stühle att bert. Buro "banfa"

Säde

au berf. a Rliden werben angen Sattfubrig beimer u. Sperker, Dobheimer Strake 20. Zel. 6129.

Biber=Mantel

fehr wenig getragen, 3/4 lang, mobern, zu ver-kaufen. Anzusehen bei Frau Baumbach, Connenberger Str. 11a

herrichaftl. gut erhalt. Coupé Anguseben Jahnftrage 24, gwifden 8 u. 10 Uhr borm

Raurgelume

Zigarrengesch. guigebend, au faufen gef Gilber, Gold u. Platin in ieber form und jedem Quantum fouft A. Körlter Tel. 8200 Spiegelpasse 1.

Porzellane, Figuren Brivatiammler, Cffert, u G. 622 an b. Tachl, B Alte Bilder

b. Br.baisammler zu kauf. aes. Gbenso alte Schmut-tabaks. Dosen und Bon-bonieren. Off. nur von Brivaten unter D. 625 an den Laabi-Berlag.

herrengarderobe fowie Hertenwalche zu faufen gelucht. Liferten u. D. 623 Laght. Berlog. Best. Damenwalche und Tischwalche zu faufen gestucht. Offerten u. B. 622 an den Laght. Berlog.

Roderver seidener

Die höchsten Preise

Guterh. Herrenu. Damen-Rleider fowie alles was im berr-Frau Alein

Conlinftraße 3. 1 — Telephon 3490 -Raufe 300 an afferhödiften Breifen Rleider !

Pelze aller Balde Coube Garbinen. Bortieren Tess. Bfand-icheine ufw.

Frau Großhut Banemannftr, 27. 1. Telephon 4424.

:: Aleider :: aller Art, Belgfoden, Borbinen, Bäfde und Schube fauft zu guten Remetter,

Gonfenbeim bei Maina. Sammet-Asktüm
ober Rieib (Gr. 48), gut
erb., Rotfuchs - Garnitur
zu faufen gefucht. Off.
u. S. 815 Togbl.-Verlog.
Gullerh. Gallo-Unzug vittl. Ria au faufen aef

Guterh. Unzug au foufen gef Rritidigau, Mor bitrafie 20.

Covercoat - Paletot

Stoke 10. nur oute Bace, in laufen gesucht Angeb mit Breis am Ballin. Abzinireafe 54. 1. G. ers. Konf. Angug acf. Off. u. C. 617 Tagbl.-Bl. Milit. Blufen, Hosen, Mäntel

u. aut erhaltene berren-fleiber tauft Rurnberger, Bagemannftrage 35. 1. Reue Mil. Schnurfdube u. Schaftentriefel gu fauf. gel. Beber, Borfitt, 7, D. 2 weiße Bettbezüge

Z 10eige vellveilige
au faufen gefucht. Off. u.

8. 129 Lagol. Sweightelle.
4—6 Dannaftbeadige.
weik, neu, 130 breit, gegen
oute Bezahlung zu faufgefucht. Angebote unter
K. 167 an den Lagol. Bl.

Bil. Seloure n. K.lahut
au laufen gefucht. Off. u.
9. 524 an den Lagol. Bl.
1—2 B. Ludiportieren
(bellblau ob. grau) und
idwarzsieid. Rod (ungemuhert) zu faufen gejucht. Offerten u. E. 621
an den Lagol. Berlan

Orient: u. Perfer Teppiche gegen hoben Breis zu tau-en gesucht.

Wagemann, Sanigaffe 26.

Zeppide 2 für. Kleiderschr. 2 Wetten mit Matr. von berrichaftl. Daus au lauf. gefucht für ein Brautpaan.

alle Gerien und Grofen, fauft au bochiten Breifen G Porintu. Weitenbitrafte 20. 1 linis

Perfer Teppidy ungefähr 3,80×4,60, zu hohem Breis gesucht.

Gute Digemälde alte Möbel

an faufen gefudt. Dff. u. R. 595 Zanbl.Berl.

6dreibmajdine

auf erhalten zu L. gefuckt. Engebote erb. an Sanne-mann Riebricher Str. 2.3 Schreibmaschine gebrancht ober neu. 61 faufen gefuckt. G. L. Diets, Schwolbacher Str. 5, 2

Metronom gej. Mitroftop

An faufen gefucht. Dff u. 7. 619 an b. Tagbl.Berl Gut erbaltenes

piano nur bon Bribat gegen gute Beaghlung au fauten ge-fucht. Off. Frl. L. Dietrich. Horfitrofe &.

Piano'

graen boben Breis von Brivet fauft Klein Ber-tramftraße 23. 2. Etane. Suche von Brivat ein Biano.

Gefl. Off, on Frt, Mitee Meffer Rabnftraße 36. B. Riavier oder Flüge aute Marfe. zu faufen gefucht. Rothfchild, Leber-berg 5.

Telephon-Wandod. Tischapparat au foufen gefucht. Off. u. D. 621 Zophi-Berlon Möbel, Pianos

Raffenschränte Tervide gegen bar. Frau Eva Annenbera. Wilramftrane 4.

herrichaftl. Möbel banze Einrichtung. Teppice und Rlavier neaen boben Breis von Erivat au faufen acludt Offerten an Rr. Bonel. Bleichftraße 15. Bin ftets Räufer bon Mobeln u. Alfertum, Ceibenreid Grantenftr. 2

Möbel aller Urt G Rifder Ebelfitt. 1.

Möbel oller Art au foufen ge-fucht. Beilftein, hermanna ftrage 17, 2. Jahle die höchsten Breise

für gebrauchte Bisbel. Boftfarte genügt. Schreinerei Schwarg, Roonitrafie 18. Die höchften Breife für gebrauchte Mobel all. Art anbit Schornbork. Gefenenftrafte 3. Bart.

2 Betten mit Matr. von berrichaftl. Daus su fant, gefucht für ein Brantpaan Strafow, Bismardring ? Urbeitstifche au fouf, gesucht. Offerten unter O. 624 Tagbl. Berd. Gebt. Nähmaluine Dtund. u. Schwingschiff gu faufen gesucht. Agelabach. Eirchgasse 20. Kirchaasse 20.
Gut erh. Rähmaschine au toufen gesucht. Roth, Sedanitrake 4.
Gut erh. Rähmaschine au tout, pei. Kr. Engel, Bismardring 48, Lori.

Stone Binteriaden

Burdinge U. Gardinen

Burdinge U. Gardinen

Bordinge U. Gardinen

Bor Kandwagen

1 1

Rollela und ritein

ndel-Tiene, 10, T

Berloren - Gefunden

Blauer Geidenbeutel

Sonntag abend von Kur-haus bis Rapellenstraße verloren. Wiederbr. Bel.

Rapellenitrake 10,

Messing Aupfer Zinn Blei

jeben Boften au Tagesbreifen. Off. nocht Lagesbreitet. Cri. D. 8571 an Han. Erb. D. Rrena G. m. b. S. F38 Mains.

Alimeling, Althupfer, 3mm und Blei fnuft fets Ph. Saufer Wriebrichftrate 10.

Altes 3im, Rupfer, E Meffing, Blei fauft hochftahlend P. J. Fliegen,

37 Bagemannstraße 37.

Tanbendünger zu fauf.
od. gepen Obst zu tauschen gesiecht. Garinerei Willer, Blottstab u. A. Rossov.
Blatter Str. 84. T. 2017. Rettelbeditraße 20.

Brillanten, Gold- und Silbersachen

Bestecke, Aufsätze. Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Brillanten,

Gold- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter, Muffane,

3ahngebisse in Rautschut und Gold tauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

Iulius Rosenfeld

15 Wagemannstr. 15 Gear. 1808. Telephon 3964

Untiquitäten.

Ernft. Kaufer sucht antile Kunstgegenstände zu beforativen und Sammelzweden, wie Möbel,

Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeidirre, Borgellane, Rupferitiche uim.

Quiftig, Taunusstraße 25.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich kaufe 30 Mk. per Stück und höher, solche bis 30 Mk. für Gold- und sonstige

Kaufe Brennstifte, Platin Pr. Gramm auch Brennstifte, Platin 40 Mk.,

zu noch nie dagewesenen Preisen.

zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben

Matte Biber, Bilber, Glafer, Bor-

W. Fliegen Grabenstraße 36
W. Fliegen Grabenstraße 36
Wagenschaft Bagemannstr. 37
Telephon 52. 1285

PIANO

möglichst gut erhalten, gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten an H. Schock, Bismarck-ring 6. Telephon 2993.

METALLE!

Alt. Kupfer, Messing, Biel, Zink, Staniel, Zinn

Wagemannstr. 27,1. Stock. Telephon

Bitte genau auf Nr. 27,

wei Schiebeturen laufen gesucht. Bertramstraße 6 Größere Glasicheiben aus alten Bifberrahmen ober beral, au faufen gef. Eff u 3. 612 Loobl-B

Willy Henne

Gneifenauftr 10. T. 3906

Lumpen, Flaschen,

Bapter,

alles Mustanaierte fortwährenb. Off. 613 an b. Zanblatt-

Gebrauchte Risten Französische lauft laufend ied. Boiten u. Englische Eubwig Tepper u. Co... Chemische Rabrik. Dobbeimer Strafe 11. Anfänger-Zirkel Seere Rigarrentiften nu fairfen gefucht. Off. u. 18. 616 on den Tagol. Bl. Storbflaschen in jeder Größe fauft beginnen Dienstag, d. 30. Sept., abds. 8 Uhr.

Telephon 3664. Berlitz - Schule Rheinstraße 32.

Gefucht fofort

für Töckterheim 1. Ranges bei Bicsbaden Sprach-lehrerin oder Dame, die verfelt franzölisch ipricht. Gefällige Angedogte unter U. 620 an den Tagbi.-Verlag erbeten.

Priv.-Unterr.f.Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I. i. Hause Restaur. "Wies" Individueller Unterricht. - Beginn jederzeit. -



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schiecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechn. Tel. 3027.

Raufmannifche Privationle

Emil Straus



Rheinstraße 46 Ede Moritftrage.

Unfang Ottober beginnen neue Kurfe.

Befonbere Damen-Abteilungen. Anmelbungen täglich.

Inhaber und Beiter: **Emil Straus**

Broipette fret

Tüchtige Alavierlehrerin

Edelmetall-Gebisse 250 PTK. per Stuck zahle ich bis zu 150 PTK. u. höher. bei bed. Brof, ausgebild, nimmt noch Schiler aller Staten au. Erftfl. Empf. Monail. Son. 12 Mt. Off. unter R. 621 an den Zagbl.-Berlag. Brillanten, Gold- u. Silber-Münzen, Silber-taschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.

Riquier-Unterricht vird gründl. ert., Klavier-vielen übern. Bismard-ing 36, 1 r.

Privat - Tanz-Unterricht

ederzeit u. ungen. Unterrichtssaal.

Tanz-Lehr-Institut U. Klapper u. Frau Dotzheimer Str. 20.

Rapians Tansichule, occu. 1889, lehrt zu ben komm. Keitlichk. u. Kirch-weihen in 2—3 St. Walzer u. Rheinlander, rechts u. links, auch Sonnt. Wohn.: Blücheritraße 16, Eth. B.

Berpachtungen

Pacht-Gärtnerei,

5 Morgen, sofort wegen anderweitig. Unternehmen absutreten. Alles Rähere zu erfahren Weitend-itraße 4, 1 rechts

Padigejude

3 üditige Wirtelente fuchen autnebenbe

korm. nachm. 11. abends. Beginn 15, Oft. Schnell-förd., leicht faßl. Monats-preis 12 Md. Offerien u. U. 603 an den Tagbl.-Berl. Off. u. E. 623 Tagbl.-Bl. Off. u B. 617 Tubl.-B

Gold. Reftenarmband Lagerplan Donbeimer der oberen Dobbeimer Straße verloren. Gegen kobe Belohnung auf dem Jundburo obzugeben. au micten ober au faufen gefucht. Susfichel Angeb. u. S. 618 Taabl.-Berlan.

Gelb. D.-Glacshandiduh Sonntog a. d. B. Rodder., Nerostr. n. Weister, bet-loven. Absua. nea. Belohn. Beilstraße 7, 1-

Berlaufen

gelber Meiner Nehpinicher, weiß gezeichnet, am Kopf u. Füßchen. Rame: Fris. Wiederbringer 50 MI. Be-lobnung Abeggitraße 8. In ber Rieblitt, Bortem. m. Inb. gef. Abguholen b. Lauer, Rarlftraße 38.

Von Café Orient über Leichtweißhöhle, Merotal, Kranzplatz eine

Perlenkette verloren.

Wiederbringer hohe Belohnung! Näh. Büro Hotel Schwarzer Bock.

Geidäfil. Empfehlungen

Lechnifer

fucht Deimarbeit. Anfert. von Berkstattzeichnungen, Amstall., sowie Baublane usw. werden jauber aus-geführt. Gest. Offerten u. E 129 a. d. Lagbt. Swait.

Fahrten ins Unbefeste, sowie An-fahren von Roblen u. Rols ver Redervolle werden

per Keberrolle werden prompt erledigt. E. Schermuln, Dainser Strafe 16. Kohlen, Kofs, Umaüse, alle Tronsporte fahrt bill. Genkbeil, Werderstrafe 10, Umaüse mit Keberrolle, Rlavier, u. Klügel-Transp. besonat imter Ganantie Bonillon, Dohkeim, Est. 86.

Kahrten ieder Urt mit Laitfrafimagen fiber-nimmt & Bafting, Don-beimer Str. 26 T. 4141.

Junten aller Urt u. Waggonausladen t prompt und billig Reith, Rauenthaler 8.

Juhren jed. Ur in der Stadt, im besetzten und unbesetzten Gebiet. Mains, Frankfurt niw, übern, prompt und billig Wilhelm Geiß,

Clicherples 6, 3, Gtod Reparaturen an

Kohrrad. Grammophon. Rabmasch, usw. w. sa.b-aemak u. billiait ausact. iamtl. Ersatteile siets auf Loper. Trausti Klaus. Bleichitraße 15. Z. 4806. Kahrradbanhlung

Möbel-Ladiererei

Alle Reparaturen an Serben und Defen werden sorgiältig u. billig ausgeführt bei Ken Kalramftraße 7. während d. Krieg bei den 3. Krädert Friedrichtit 12) beichäft.

Meriedrichin 12) beidatt.
Dannen Wäsche
aum Waschen u. Bügeln
wird angen, bei Siegler,
Verostrasse 29. Oth. 1 r.
Schönkeitsviscae, Ragelvst,
Oennb Audors, Wittelfir. 4.
1. Stod. a. d. Langgasse.
Waniture

Anna Rebm, Morisitr.17, 2

Berignedenes

Geld gegen monatliche R. Calberarow, hamburg 5. Gelb in ieb. D. au b. bill. b. A. Anbrae. Sochstätten-ftraße 9, S. 2, 9-7 Uhr.

erhalten folb. Leute ich. Standes (ohne Burgen) bon 100 bis 3000 Mark. Anfrogen unter E. 127 an die Zondt. Ameigifelle.
Ber andert Stridinden? Frens. Oranienite, 47, Gth

Teilhaber

für gronnigiges hodicent. Unternehmen der Spiri-tuojenbranche gesucht. Offerten unter &. 623 an Stiller Teilhaber fof. gef. mit 2—3000 Mt. Einlage, gegen Siderheit u. hoben Gewinnanteil. Brima Ge-fchift, Off. B. 623 Tabl.-B.

Agence, représentant pour t. l'allemagne propre compte cherche offres en robes p. dames, fourrures etc. Renvoi fourrures etc. Renvoi grands succès. Heinrich A. Röhrig, 15 Hermann-straße. Telephon 3260. Wer guten Berbienst funkt, fende feine Abresse imter A. 182 an ben Loghs.-Verlag.

Sängerin empf. fich den werten Ber-einen bei allen Beran-italinwaen in Liedern, Bot-pourries u. Kegitationen. Offerien unter S. 128 an die Zaght. Iweigstelle,

Raff. Landestheater. 1 Achtel Abonnement B, Creiterfellet, gefrebt Gartenfirage 11.

Nasj. Landestheater. Muji. Landestijeniet.
Abonn (Barlett) aciudit Totheimer Strake & 1.
2 Acitel Abonnement,
nebeneimander. 1. Rang.
Ballon od. Orcheiterfeilel,
Sandestheater gef. Ridesheimer Strake 16. & r.
Reue Wil. Schnürichnie
(40) umzutauichen gegen
arößere (Kr. 41—42). Räh.
Schmidt, Göbenitrake 35.

Welch edeldentende Herrichaft

m. arme Frau, bie b. Geb. ficht, mit abgetragenen Afeibern u Baldenunter-ftunen? Gefl. Offerten u 3 625 Tanbl-Berlag

Ausjubrung jamilicher Rodierungen von altem u. neuem Möbel bei saub. Ar stührung und billiger Verednung

wünscht die Beka eines netten San sliveds Seirat, mittelgroß, bon 24—28 J. Elternlose beborgugt. Off, mit Bill u. B. 620 Tagbi. Verlag. Neigungs:Che

Madmen mit Kind

w. ja. Mann., 26 J., aus anter Kam., eb., hubide Grichein., 10,000 Verm., m. Dame im Alter von von 18—23 J., m. angen. Heuft. u. ernit. fold. Char., fowre bansl. Erziehung. Damen ob. Char., a. ohne Verm., w. i. n. einem gemitl. Deim fehnen, voll. Off. mit Bild. w. disfr. fof. surudgef. wird. under 3. 621 an den Tagbl. Verlage fenden.

Fraulein vom Cande Jeunet vom Lunde 25 Jahre alt, arohe stattl. Erschein, kicht, im Sausbolt, musstal... 30 000 Mt. Bermda... wiinscht, da es ihm an past. Herrende sanntschaft sehlt, einen arbeildeten Gerrn in sicherer Ledenstiellung, von angen. Neußern, aweds Herrattennen au lernen, Off. m., Bisto u. B. 623 an den Taggil. Bert. Distr. auges.

Toght. Berf. Distr. suncf.

Angeit Bahnb., 28 A.,
m. Berm., f. balb. Beirat.
Off. mit Bild u. 2. 623
an den Loght. Berlag.
Anständiges Mädden,
29 A., ed., f. a. d. Bege
sweds Heines folid. Dandon.
od. Gifend. Bitwer mit
Kind nicht ausgefäll. Off.
unter U. 623 an den
Loght. Berlag.
Bitwer.

Witwer,
50 Jahre alt. Maurer, mit
3 Kindern bon 9—15 A.,
Näbe Wieshadens, mit
einig, eig Alderland, sucht
ält. Wähden od, einsache
Bitwe ohne Kinder dwecks
bold. Hernogen
nicht erw.: sehe auf eine
ordents. Berson, die den
densshalt führen fann.
Offerten unter A. 179 an
den Tankl. Berlag.
Deirat! Bitmer,

Den Lami, Berlag.

Deira!

Rire gebild. Damen jed.
Alters, in. sich schnellsens glüdl. berbeitraten wollen, erhalten sofort distret acianete Bewerber fostenlos nachgewiesen. Bid u. näh. Angaben erwählich an Concorbia, Berlin D. 34. Junger Mann,

25. A. fuckt ba o. Anbang bie Bet, e. nett. L. Mäbels im Alter bon 21—24 A Off mit Bi'd u. S. 625 an ben Tagbl. Berlag

Privatbeamter

in ein, schon, Landstädich, in angen, sich. St., verm., 3. A., evang, große schl. Fig., gew. Auftreten u. greße Weltersahrung, w. Kröulein, auch b. Lande, mit häust. Erziehung und outem Gemüt, sw. Deirat fennen zu l. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschloß. Permög angenehm, aber nicht Bedingung. Off u. R. 180 an den Tagdl. B.

Geschäfts-Anzeigen GURET Upfelmolt Augenarzt, Wilhelmstr. 42.

Waldhorn, Rlarenthal.

Die Schieber, werben in Wieshaben eine lächerliche Rolle frielen, Diefelben werben balb burch mich im Bilbe ver, öffentlicht. Einer für viele, Cidene Spellezimmer

in mobernen Rormen empfehlen preismert Gebrüber Leicher.

Feine Eg. und Einfochbirnen (auch 4. Dörren) 10 Bfb.
5.00 Det Str 50 M? aba
Balmhostraße 2. Batt. r.
Diels Butterbirnen,
Spalierobit, Bfd. 80 Bfg.
au venfaufen Sonnenberg,
Kaifer-Kriedrich-Str. 4, 1
Maluse Es u. Dadhirnen Kanter-Friedrick Str. 4, 1 Brima Es, u. Kodibirnen preistn. abs. S. Winter, Schwaftelscheft, Birnen, 1.20 Mf. d. Pid., Tomaten 70 Pf., verf. 9 Bid. frf. Einfedreiben Rachn. Edel, Bad Dürfbeim, Bf.

Je

Phi

Form

für D

XX

M

kı

X Lie

P

N

XX)

P. V

A

lan

Uepfel.Ich vin Abaeler bon größ, Mennen geldwitelt, sowie gepflucker Kersel Sieflest, w. ich u. A. 177 im Tagbl. Berlag melden. Gepfludte und Dtoff-

Meptel liefert billigit in Wangon.

Roch, Erbach a. Rh. Eltviller Landitraße,

Brathto. Rüchen echt Dellow-Bine, Linel. Blatten, Dima Cantarb Gebilber Leider. Oranienitt. 6.

Rautabat garantiert vein. 100 Roll.

5. Büdler. Berberitrafie 28

Steintöpfe repariert man am besten mit Korzellan- u. Emaile. Kitt "Siumol". L. Klum, Kittanstaft, Kerostraße 39 ff. Kicheld-berg 15.

Tann. Anmacholy Sobelfpane, Sagemehl bat fortmabrend abaugeben

Muton Buche, Riften-Schreineret, 2945

Dr. med. Reinhart Urologeu. Frauenarzt zurück. Taunusstraße 5 Fernspr. 4365, 1280

Zurückgekehrt

Sprechstunden: 10-12 und 3-41/2

Von der Reise zurück. (Whee. nicht ausgeschil.) du machen. Aur foldee, die ein gutes, gemült. Seim such, beim sich iballen ihre Dif, u. 3. 612 an den Teaght. Berlag einsenden. Distr. Ehrensache.

Käthe Scheibel

Spezial-flaus für

Flaar-, Hand- und Schönheitspflege Ondulation. Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Höhensonne. Behandlung sämtl. Teintfehler.

Bekanntmachung.

......................

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Okt. 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919 teil.

Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens 30. September 1919 zu bewirken. Der Neueintritt empfiehlt sich gleichfalls

bis zu diesem Zeitpunkt.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Friedrichstr. 20.

kauft stets zu den Gauer & Hies, Werderstraße 3. Telephon 4551. Unterricht

Französisch

Hotelpersonal

Franzose

Geb. Briffeler Dame gibt franz-dentich, Kon-berfations-Unierr., Damen nachm. von 5—6 libr im House. Off. U. 619 an den Lagbl.-Berlag.

on Fils-, Velour-, Feibel- und Samthüten unter schmännischer Leitung in sauberster Ausführung Lieferzeit unter Garantie in wenigen Tagen. Herrenhüte in Zylinder u. Fils werden

ten

men

ata.

Bfa ibera 4, 1

inter,

naien fri. Edel,

Lepfel L 177

Dioit.

angon.

ine.

Simol

ntarh

at

Roll

fer. he 28

beiten maille

italt.

hola

eht has

nan

marzi

ie 5

5. 1280

ırt

str. 42

10-12

er

-

se i.

ne.

rden,

für

ens

Ils

F 275

r. 20.

e

er.

Elegante Neuheiten schwarze u. farbige Velous preiswert

Jenny Matter :: Wiesbaden Telephon 3927.

Kunstgeschichte und :: Kulturgeschichte ::

Philosophie :: Literatur (Dante, Faust u. a.)

fernruf 4744. Amselberg 2. Fernruf 4744.

Anmeldungen:
plenstag, Freitag und Samstag von 12-1 Uhr.
Kontag, Mittwoch und Samstag von 4-5 Uhr.

Wittigattsigule Dogheimer Strage 3.

Mm 1. Oftober beginnt ein 6 monatiger Hauchaltungs-Aurius me Rabchen, die Oftern bie Mittelfchule verlaffen haben. Lehrfächer:

1. Braten, Kochen, Einmachen.
2. Hausarbeit und Limmerpflege.
3. Behanblung der Bösche, einschl. Ausbessen.
4. Häusliche Kransen und Säuglingspflege.
5. Hauswirtschaftliche Buchsührung u. Katurkunde.
6. Bürgerkunde und Bersicherungsweien.
2ehrgelb: 60.— Mt. Einschreibegelb: 8.— Mt.

Anmelbungen: Loufeimer Ctrage 3 taglich von 8 bis 2 Uhr; Montag, Mittwoch, Freitog nachm. v. 4-6 Uhr. XXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXX

BBBTANZ. BBB

Moderne Tänze / Gesellschafts- u. Einzelkurse für Damen und Herren, Jugendliche u. Kinder beginnen Mitte Oktober.

Walzer / Boston / One step / Tou step Maxixe / Tango / Fishwalk / Rag ∴ Foxtrott / Allemania, u. a. m. ::

Paula Kochanowska Lizzie Maudrik Balletmeisterin L Solotanzerin des Nassaulschen Landestheaters.

Nah. bitt. zu erfrag. Kleiststr. 14, 2, 3-5 Uhr. *********

An unseren baldigst beginnenden

Tanz-Kursen

können Herren und Damen teilnehmen. Frar mäßig. Tädellose Ausbildung. Honorar maßig. Tadellose Ausbildung. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jedermit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

P. Völker & Fran, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901.

bitten wir um baldgoff. Anmeldungen. Institut für Anstandsiehre u. Tanzkunst

Adolf Donecker u. Frau Herderstraße 11.

Vornehmer Unterrichtssaal.

Vornehmes und altestes Tanzinstitut

Anton Deller und Frau Hollmundstr. 51, Part. Fornruf 1542

Helimundstr. 51, Parl. Fernruf 1342.
Privat-Unterricht in den modernen Tänzen, wie One step, Boston, Foxtrot, Maxixe brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw, zu jeder gewünschten Tageszeit.
Geß. weitere Anmeldungen für die Herbst-Kurse werden täglich enlgegengenommen.
Unterrichtssaal: Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße.
Anton Deller Leiter der Kurhausbälle in Bad Ems.

anz-Lehr-Justitut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Privat-Tanz-Unterricht in der modernen Tansweise, wie Soston, One step, Foxtrot usw.

Bigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.

anz-Lehr-Justitut Carl Diehl u. Fran Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Mineralwasser

Ohne Ansscheidung! Hervorragendes und erfrischendes Tafel- und Gesundheitsgetränk!

Wirth 6. m. b. H. Mineralwassergroßhandlung 9 Güterbahnhof-West / Tol. 522 / Taunusstraße 22.

Fleisch - Extrakt - Ersatz

gibt allen Speisen kräftigen Fleischgeschmack, deshalb keine Fleischknappheif mehr.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Niederlage zu Fabrikpreisen für Wiederverkäufer bei den Grossisten Wiesbadens.

Verfrefer: J. S. Auerbach, Wiesbaden. Telephon 4861.

Möbelhaus Buchdahl

4 Barenftraße 4 Miesbaden 4 Barenftraße 4. Speifegimmer

Schlafzimmer in Eichen, Rufbaum, Raftern, Mahagoni, Kirichbaum, mit 130, 100, 180, 200 Zenti-meter breiten Schränfen ju niebr. gestellten Breifen.

in gebiegener Ausführung. Derrenzimmer in gang neuem mob. Stil, mit großen und fleinen Bibliothetichranten. Romplette Ruchen natur laifert, weiß lod. u. farb in 10 verich. Dob. Muf Bunich foftent. Lagerung

Rapolmairagen Ro haar matrab. Seegraematras. Dolgbetten Reinlibetten Redbetten, Riffen Ging. Möbel

in jeber Art febr preiswert,

lasche mit Allf's

Friedens-Selfenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

für die nächsten Strecken ist sum Preis von 10 Pfg. erhältlich im

Tagblatthaus # und Zweigstelle Bismarkring 19.

Ruhl's Zahn-Atelier

elephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schmalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Sprechstunde:

pon 9-6 Uhr. Sonntags pon 9-11 Uhr. In den meisten Gällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

feinste Gold- and Kaulschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise.

Staff Karren.

Max Keiles Gerfrud Keiles geb. Harry

vermanise.

Wiesbaden, September 1919.

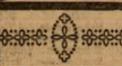
Hur die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme und die jahlreichen Blumenspenden bei dem hinicheiden unserer teueren Ent-ichlasenen sagen wir allen heralichten Dant, besonders herrn Bfarrer D. Schlosser für seine trostreichen Berte am Grade, sowie den hilf-reichen Schwestern des Städt. Kransenhauses für ihre liebevolle Bflege.

Abolf Steinbred u. Rinber nebit Bermanbten.

Bestattungs: Institut

Gebr. Reugebauer

Bampfichreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Sargmagazin u. Büre Schwalbacher Str. 36. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. lieberführungen von und nach auswärts mit eig. Leichenwagen.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Rocke

· Trauer-hute ·

Trauer-Schleier Trauer . Stoffe on ber einfadften bis gur

eleganteften Ausführung Blumenthal



Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernst Müller

Wegr. 1800. Fern. 575. Malinfer Gir. 3. Erd. und Feuer.

Beftattung. Transporte von und nach auswärts, ins Bestattungsorbner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

Danksagung.

Ffir bie vielen Beweise herglicher Tellnahme bei bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte meiner Frau, unserer guten Mutter, Grof-mutter und Schwiegermatter fagen wir allen unseren herglichften Dank, Insbesonbere banlen wir herrn Bfarrer Schiolfer fur feine trofizeichen

In tiefem Comera :

Ph. Meifter u. Gefchw. Bogel.

Miesbaden, 23. September 1919.

reine Bolle, 2.20 in lang, 1.70 m breit, paffenb für berren- u. Damenmantel, Jodenfleiber ufto. Gelegenseit für Coneiber und Coneiberinnen.

Damenschneider Rosenberg Buifenftraße 22, Ede Bahnhofftraße.

heute morgen entichlief fanft nach lurgem Leiben unsere herzensgute, liebe Mutter, Schwiegermutter. Gwsmutter und Urgroß-

im 83. Lebensiabre.

3m Ramen ber Sinterbliebenen : Lothar Jed, Oberft a. D. Fran Clotilbe Schlüter, geb. Jed. Rarl Jed, Amtstat.

Wiesbaden, Rathe/Dels, 23. Sept. 1919. Die Einäscherung findet-am Freitag, den 26. Sept. worm. 11 Uhr, auf dem Südfried-hof katt. Bon Blumenspenden und Beileids-besuchen bitten wir abzuschen.

und umfonft war unfer Fleben, lieber Guftav ruf in Frieden, bis wir einft uns wiederfeben.

Diefericuttert machen wir allen Bermanbten, Freunden und Befannten bie Mitteilung, bag unfer lieber guter Gohn und Bruber

Gustav Sammel

im blubenben Alter von 21 Jahren burch einen ploplichen Tob verschieden ift.

Um ftille Teilnahme bitten bie til ftrauernben Eltern: Rarl Wolf, Frifeur, nebft Geidwiftern : Rarl Sammel, Elfa Sammel.

Miesbaden, ben 24. September 1919.



Mm 21. Cept. entichlief fanft noch furgem, schwerem Leiben im Garnifoniagarett zu Char-lottenburg im 29. Lebensjahre unfer einziger, heißgeliebter, braver Gohn, unfer Stolg unb unfere Doffnung

Willi Retter

Leutnant in der 15. Fliegerftal fet zu Lübed, borm. im Züstier-Regiment Mr. 80, Inhaber d's Eif. Arenzes 1. u. 2. Atasse sowie des Fliegerabzeichend.
Auch er wurde, wie sein diterer Bruber, ein Opfer des grausigen Welttrieges, in dem er von Ansang an sein Leben für die Heimat einsehe. Die liefgedeugten Eltern: Heinrich Aetter u. Frau. Wiedsaden, Chlangendad, 24. Cept. 1919. Die Beerdigung sindet in Schlangendad katt.

Zobes-Muzeige.

Mm 19. b. Mis. verftarb ploplich unb

Gelma Jäger, geb. Jante Sime des Bantoirettors sing Jäger.

Die Besta tung bat in aller Stille ftattgefunden. 3ch gebe Befannten ber Berftorbenen Kennt-nis und bitte, biefe liebe Frau in bestem Go-benten zu behalten.

Frau Johanna Anapp. Wiedbaben, ben 24. September 1919.

Danfjagung.

Für die vielen Beweile herzlicher Teil-nahme und die zahlreichen Blumenspenden bei dem ichmerzlichen Berluste unserer lieden Ent-

Fran Minna Had Wwe. geb. Dreiling

fagen wir allen unferen innigsten Dank. Ganz besonders danken wir dem technischen Ler-sonal, sowie dem Hausbertonal des Rass. Landestheaters, welches und in so liedevoller Weise feine Teilnahme dewicsen hat. Auch der Brivat-Gesellschaft "Rassona" unseren warmften DanL

Die traueruden Sinterbliebenen.

Allein-Erstaufführung! Das hervorragende

Filmwerk

Die Tat und ihr !! Schaffen !!

Die Gerechtigkeit siegt

Drama in 5 Akten mit

Alf Blütecher

Die ist richtig.

Erstklass. Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140.

Erst-Aufführung! Die Tat des Anderen!

Spannendes Kriminal-

Nordischer Kunstfilm!

Eine verhängnis-volle Balinacht! Urfideles Lustspiel

in 3 Akten.

Odeon

Elegante Lichtspiele

Kirchgasse 18, Tel. 3031

Erst-Aufführung!

Gleiches Blut.

Zigeuner-Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Carmen Cartellieri.

Einen Jux will er

sich machen.

Reizend.Lustsp.,3Akte

Spielzeit von 4-11 Uhr.

hauspiel in 5Akten.

Humorvoll. Lustsp

Elien Rassav

Rassav :: :: Zanny Petersen.

eisme

Mittel-, Fein- u. Grobschnitt, Flans Roth 3 Michelsberg 3. Billige Be-kaufen Sie sehr preiswert bei Flans Roth zugsquelle f. Wiederverkäufer.

Die gemeinsame

findet heute Donnerstag 51/4 Uhr nachm. im Vereinshaus Platterftr. 2

in Berbindung mit der Bibelftunde ftatt.

Alle Ainder Gottes find herzlich eingelaben nach bem Bort bes herrn Jefus: "Auf baß sie alle eins seien, gleichwie bu, Bater, in mir und ich in bir; daß auch sie in und eins seien, auf baß die Welt glaube, bu habest mich gesandt". 30h.17,21.

Lastkraftwagen= Transport - Geschäft

übernimmt Transporte jeber Art ins besetzte und unbesette Gebiet.

Stildgüter nach und von Frantfurt werben angenommen. Muf Bunich werben Transporte verfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden

Telephon 2508. Mm Romertor 7, 2 St.

zigaretten!

V. C., Harwich, Sultanas, Pidmont, große Posten greifbar

Ferdinand Henckel, Wiesbaden Tel. 712. Herderstraße 16.

Lastauto-Transporte

U. Breging, Auto-Rep. Berfitatte Dobbeimer Straße 20. Zel. 3016.

Raufe fomplette Billen, Wohnungs und Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Möbelftude, fomplette Radjlaffe, Bolftermobel und antite Mobel in jeber Sobe bei guter Bezahlung. Zage ohne Berbindlichteit.

Gleichzeitig empfehle mein fehr großes Lager gum Bertaufe von neuen Mobeln unb Gelegenheitstäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Bolfterarbeiten in eig. Bertftatten.

Möbelhaus Jatob Zuhr

Telephon 2737.

Bleichftraße 24.

la Brennholz

offenfertig, sowie Ia Anzündeholz empfehlen 1265

Bock, Hack & Co. Telephon 961 und 5987.

Bilro: Herderstr. 7. Lager: Westbahnhof.

Stirn- und Hauben-

Webergasse 10.

Reine Wanze mehr Mk. 2.50 m. Kammerjäger Berg's Nicodaal i u. II z. erziele Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf: Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswärts durch Herm. A. Grogsel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Am Camstag, den 27. Ceptember 1919 findet abends 8 Uhr in ber Turnhalle des Turnvereins, Bellmundftrage 25, eine ge-

Mitalieder-Berfammlung

Tagesordnung:

- 1. Tätigfeitsbericht bes Arbeitsausichuffes,
- 2. Beichlußfaffung über bie Sahungen,
- 3. Borftandewahl,
- 4. Stadtverordnetenwahlen Aufftellung ber Ranbibatenlifte,
- 5. Allgemeine Aussprache.

Begen ber Wichtigfeit ber Tagesorbnung werben alle Mitglieber - Manner u. Frauen dringend um ihr Ericheinen gebeten.

Die Mitgliedstarte ift als Ausweis vorguzeigen. Die Berfammlung ift genehmigt. F300

Der vorläufige Arbeitsausichuß.

Bartenkunft Wiesbaden

Entwurfebearbeitung. Beratung. Ausführungeleitung. Standige Rusftellung von Entwürfen in der

Kunstausstellung Nicolasstr. 3

Inventar-Bersteigerung des Café Habsburg, dahier.

Montag, den 29. September cr., vormittags 9 Uhr aufangend, versteigern wir im Auftrag bes Besitzes, wegen Aufgabe des Geschäfts, solgende Gegen-itände öffentlich sreiwillig meistbietend gegen Barzahlung

Café Habsburg

Ede Rirchgaffe u. Mauritiusftraße, dahier,

Ede Kirchgasse u. Mauritiusstraße, dahter, als: 15 Marmortische (Größe 100×60), 5 dito (80×80), 35 dito (85 o), 2 Beisaptische, 75 Stühle, zehn Lederbänte, (1.75 m lang), 1 große Nation.- Registriertasse, 1 sompt. Küstet, 1 große Partie Porzellan: Kassec, Tee, Schololade, Wossa. Wossa. Wossa. Wossa. Postsonassen, Kassec, Wilche u. Sahnen-Kannen, Zuderichalen, Tortenplatten, tiese, slache u. Desideller, Salatieren, eine große Bartie Untertassen, Glasteller, eine große Anzahl Setttelche, Anidebein- u. Rognasschalen, Kömer, Milche und Limonadenbecher, Wein-, Wasser-, Wischen, Wilsp. u. Likörgläser, Eistassee, Weisbier- u. Weizenbiergläser, Kognasslachen, Ballertüge, Zitronenpress., 1 Neinnickel-Anzaugmaschine, Brotichneibes, Eis- u. 1 Kassecmaschine m. Gasgestell. 1 Warmwassereit.- Anlage, 1 Robeis-, 1 Ausschlichten. 1 Meiserpupmaschine, Spallmaschine, 1 Aufchmitt- u. 1 Meiserpuhnaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmaschine, Spalmannen, und 1 gr. Ballerlessel, Kochtöpse, Spalmannen, Eimer, Schach und Dominospiele, Bacheticher, Kartenpressen, Bischtichkänder und Kugel, 1 Banduhr, I Bronze-Penbule mit 2 Leuchtern, 1 Gobelin (520 × 180), Linoleumteppich, handtuchhalter, Steh-leiter, 1 eleftr. Christbaumbeleuchtung u. Ständer, seiter, 1 elette. Christianinteleingung u. Stander, 3 Bentisatoren, 1 Kuchen, 1 Küchen u. 1 Eischrauf, 1 Anrichte, 1 Tisch u. 2 Stühle, 1 Bertiso, 1 Gassüfter, diverse elektr. Beleuchtungstörper; Plumenkasten, Brandstifte, 1 Schrimfander, gr. Fußmatte, Toilettenspiegel, 1 amerikanische Jahne und 3 Fahnenstangen u. vieles, vieles mehr. Befichtigung jebergeit gestattet.

Adam Bender und Billi Bint.

Auftionatoren und Taxatoren, Zet. 1847. Sejgaffelotal Moripitrage 28. Zet. 1847. Buroftunben bon 9-12 und 3-6 Hhr.

fen-Borax

feinster Toiletfeborax in eleganter Packung mit Lössel und Gebrauchsanweisung, darf in keinem Haushalt sebien, da unentbehrlich zur Gesichts- und Körperpflege! Elfen-Borax ist das Beste zur Beseltigung von Pickel, settigglänzender Haut und roten Händen.

In allen einschlägigen Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

"Patria" Chem.-Pharm. Erzeugnisse

Mainz, Schulsfrasse 31.



Café Orient

Walhalla:

Gastspiel der Lloyd-Film-Operette.

Das Caviar-Mäuschen. Große Film-Operette

in 6 Akten. Persönliches Auftreten von 10 Sänger u. Sängerinnen. 3 geschlossene Vorstellg. Anfang: 4, 6.20 u. 8:40 Uhr.

.....

Park-Diele

Wilhelmstr. 36. Jel. 6349. :::

Heute:

Ehren-Abend von Traulein

Idenbora Inden.

Thelia.

in dem fünfaktigen Filmdrama

Menschen. die vom Wege kamen.

Erste Liebe eines Lehrmädehens. Komödie in 3 Akten

Weinklause Weindiele. Eingang Kirchgasse.

Elegant ausgestattete Räum Vorzügl. Küche. Weine erstkl. Firmen

Kinephon Vornehme Lichtspiele Taunusstr. 1. Tel. 140 Erst-Aufführung!

Die schwarze Loge

Tragodie in 4 Akten mit Lori Leux und Alfred Abel.

Sein Badepungchen. Lustspiel in 3 Akten. Am Flügel: A. Rausch.

Théâtre de Nassau, Wiesbaden

(Nassaulsches Landestheater, Wiesbaden.) Freitag, 26. September. Einmalige Aufführung Vendredi, 26 septembre Une seule représentation

AMOUREUSE

Die verliebte Frau. Pièce au 3 actes M. Georges de Porto-Riche von Georges de Porto-Riche

dargestellt durch jouée par Julicite Clarens
dans le rôle de GERMAINE in der Rolle der GERMAINE und F380

dans le rôle de Pascal, qu'il le der Rolle des Pascal, die er bei der ersten Aufführung in Paris gespielt.

On commencers par: La Grande Rue

Vorher Die Hauptstraße m acte de M. Pierre Mortier. Einakter von Pierre Mortier



Café Orient Unter den Eichen.

Taglich nachm. von 3 Uhr ab: Künstler-Konzert

in den oberen Raumen.

G. Richefort.

Weinsalon Maldaner 34 Marktstraße II. Etage. Marktstraße 34 Gemütliche Aufenthaltsraume.

Tagl. geöffnet Ronzert Tagl. geöffnet von 3 Uhr ab.

Weine erster Firmen. Telephon 884.

Bodenheimer Wein (Jahrgang 17 u. 18)

2000 Fl. zu Mk. 12.— u. 10.— inkl. Glas und Kiste sofort zu verkaufen.

Stumm, Taunusstr. 9, III.

Friedrich-Karlsruher Hof Friedrich-straße 44 Gutbürgerlicher Mittag- und Abendtisch 3.- Mk., im Abonnement 2.75 Mk.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Germania Schwalbacher Str. 57.

. Detektiv-Woche! Mittwoch bis Freitag. Das Spiel mit dem Tode Spann., aufregende Handlung in 3 großen Akten mit Toni Silva und Thea Sandten in der Hauptrolle.

Die Nichte a. Amerika Entzück. Lustspiel. 3 Akte.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Vom 16 .- 30. Septbr. Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 72/4 Uhr. Sonnt. 31/4-u. 71/5 Uhr.

Bier - Restaurant, Donnerstag, 25. Sept.

Grosser Operetten - Abend.

Verstärkt, Orchester. Leitung: Kapellmstr. Wenzel Rabek aus Wien.

Iheater

Raff. Landes-Theater Götterdammerung.

3 Alten und einem Bor eter Tag aus ber Tr er Ring bes Ribelungen

Siegfrieb . Chr. Sind Ounther R. Geille-Binki dagen . Alex, Stolalend Augen . Frig Recht Frünnhilbe Gabt. Englen Gutrune Gertr. Gegerobel glinde gibein-MR. Alferm launde jidchter E. Danke

Refibeng-Theater.

Bruber Leichtfinn. Operette in einem Boripia gwei Aften pon Leo Ale Der Leichtfinn . Ubolf C per Leichtstein . Abolf ob Brad Tunoir . Günther M Karl Banupfinger . 2d. ! Kareling ! Fran . Abasprin Relly, ! Tochter . Enning 6 Jimmin Wels . B. W. 2i Dr. Weindralder . Narn Dr. Griotte . Mustip

Unfang 7.30, Enbe 10 III

Rurhaus-Ronzerte Donnerstag, 25. Septemb

Abonnements-Konzerta Stadt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stid. Kurkapellmeister. Nuchmittags 4 bis 5.30 Chri

Nachmittags 4 bis 5.30 Far

1. Festmarsels aus "Aennels
von Tharau" von Hofman

2. Ouvertüre zu "Frometheu
von L. v. Beethoven.

3. Bunter Falter, Caprice et
O. Köhler.

4. Böhmischer Tanz Nr. 3 m
A. Dvorák.

5. Rhapsedie, A-dur v. E. Las

6. Ouvertüre zur Oper
Petais rot" von A. Adas.

7. Pantasie aus der Oper
"Stradella" von P. v. Flotos.

Militär-Fanfare von Assa

Abends 5 bis 9.30 Uhn

8. Militär-Fanfare von Assa.
Abends 8 bls 2.30 Uhn
1. Ouverture zu Turandvon V. Lachner.
2. Ein Abend in Tolede, 5s.
nade und Tanz von
Schmeling.
3. I. Finale aus der Op
"Faunt" von Ch. Gouned.
4. Eine schwedische Bauer
hoebzeit von A. Södermaß
5. Ouvertüre zur Oper "D
Juan" von W. A. Mosar.
6. Bauern-Polka zon Strans.
7. Finnale aus der Op
"Der Postillon von In
jumeau" von A. Adam.
8. Marsch von B. Bilse.

trei

Dot

Situ De 11 manı Freid Reich

Er [

Sei

Un ? ber (Boll mert Stac länd aille tomu den

> ome arbe dirig

> > mar

lang

Der gefte Bajı mu treu

Ar eine Dick Se Min me Be I chi Lai Lai me Propin Maria